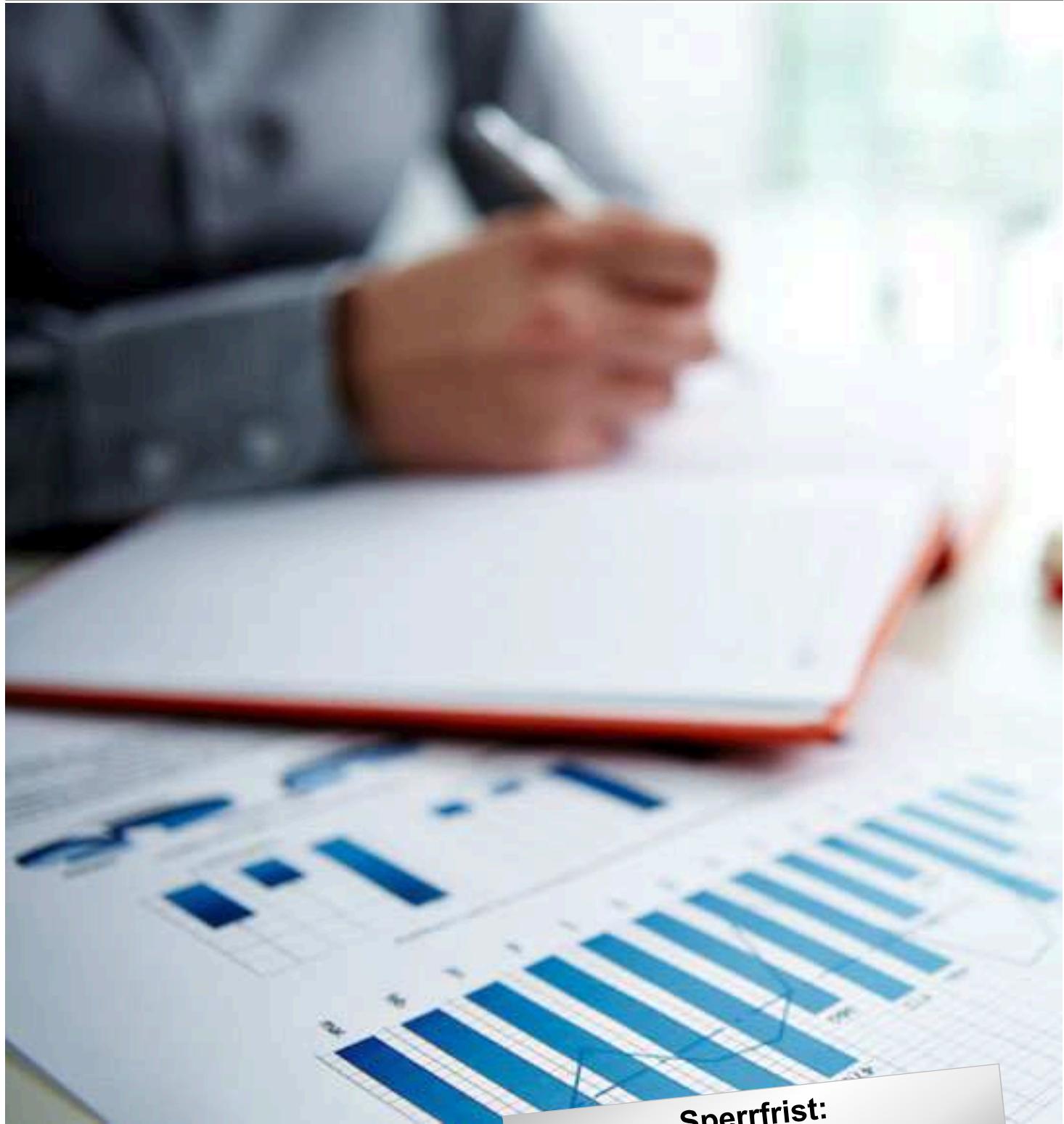


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Neuwied
März 2023



**Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Neuwied

Berichtsmonat: März 2023

Erstellungsdatum: 28.03.2023

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 28.04.2023

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4

60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?blob=publicationFile&v=4>



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Neuwied

März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neuwied
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.468	8.568	8.430	-100	-1,2	760	9,9	9,1	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.100	5.201	5.115	-101	-1,9	498	10,8	9,5	7,2
53,8% Männer	2.743	2.808	2.782	-65	-2,3	152	5,9	4,9	3,6
46,2% Frauen	2.357	2.393	2.333	-36	-1,5	346	17,2	15,6	11,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	457	492	447	-35	-7,1	114	33,2	27,5	29,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	100	112	103	-12	-10,7	32	47,1	40,0	28,8
35,9% 50 Jahre und älter	1.829	1.834	1.816	-5	-0,3	54	3,0	0,2	-3,5
25,9% dar. 55 Jahre und älter	1.323	1.330	1.316	-7	-0,5	47	3,7	1,9	-1,0
31,4% Langzeitarbeitslose	1.603	1.617	1.617	-14	-0,9	-167	-9,4	-10,3	-12,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	326	337	324	-11	-3,3	16	5,2	5,0	0,3
36,4% Ausländer	1.856	1.868	1.859	-12	-0,6	517	38,6	34,6	34,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.096	1.373	1.287	-277	-20,2	166	17,8	24,8	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	383	454	624	-71	-15,6	47	14,0	12,1	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	306	354	224	-48	-13,6	86	39,1	21,2	-17,9
seit Jahresbeginn	3.756	2.660	1.287	x	x	515	15,9	15,1	6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.202	1.287	896	-85	-6,6	125	11,6	14,1	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	382	359	302	23	6,4	-27	-6,6	-7,9	21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	302	383	171	-81	-21,1	52	20,8	40,3	1,8
seit Jahresbeginn	3.385	2.183	896	x	x	402	13,5	14,5	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,2	x	x	x	4,6	4,8	4,8
dar. Männer	5,2	5,3	5,2	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Frauen	5,1	5,2	5,1	x	x	x	4,4	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,4	4,0	x	x	x	3,1	3,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,3	3,0	x	x	x	2,1	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,7	4,8	5,0
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,3	x	x	x	5,2	5,4	5,5
Ausländer	17,7	17,8	17,7	x	x	x	13,3	13,7	13,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,6	x	x	x	5,1	5,2	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.717	5.843	5.796	-126	-2,2	349	6,5	6,2	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.905	7.033	6.930	-128	-1,8	830	13,7	12,8	10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.937	7.067	6.962	-130	-1,8	826	13,5	12,7	10,6
Unterbeschäftigtequote	6,9	7,0	6,9	x	x	x	6,0	6,2	6,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.607	1.647	1.621	-40	-2,4	7	0,4	-2,5	-7,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.107	7.348	7.324	-241	-3,3	606	9,3	12,8	12,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.916	2.988	2.995	-72	-2,4	373	14,7	16,1	16,8
Bedarfsgemeinschaften	5.198	5.340	5.319	-142	-2,7	467	9,9	12,2	11,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	198	315	174	-117	-37,1	-78	-28,3	-3,7	-14,3
Zugang seit Jahresbeginn	687	489	174	x	x	-119	-14,8	-7,7	-14,3
Bestand	1.900	1.946	1.950	-46	-2,4	18	1,0	3,1	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Neuwied
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.828	2.903	2.839	-75	-2,6	-6	-0,2	-2,4	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.762	1.838	1.790	-76	-4,1	-15	-0,8	-2,9	-6,9
57,1% Männer	1.006	1.060	1.034	-54	-5,1	-59	-5,5	-6,2	-8,7
42,9% Frauen	756	778	756	-22	-2,8	44	6,2	2,1	-4,2
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	203	246	205	-43	-17,5	4	2,0	6,0	13,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	40	31	-17	-42,5	-2	-8,0	2,6	10,7
43,0% 50 Jahre und älter	757	776	761	-19	-2,4	-74	-8,9	-11,1	-19,0
33,4% dar. 55 Jahre und älter	589	600	602	-11	-1,8	-68	-10,4	-10,8	-16,5
12,0% Langzeitarbeitslose	211	217	216	-6	-2,8	-53	-20,1	-19,9	-24,7
8,3% Schwerbehinderte Menschen	146	144	140	2	1,4	15	11,5	5,9	-5,4
19,4% Ausländer	341	358	348	-17	-4,7	4	1,2	1,7	-5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	537	655	689	-118	-18,0	47	9,6	8,4	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	306	352	472	-46	-13,1	42	15,9	16,9	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	118	158	97	-40	-25,3	8	7,3	-4,2	-8,5
seit Jahresbeginn	1.881	1.344	689	x	x	62	3,4	1,1	-5,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	583	589	472	-6	-1,0	4	0,7	-3,4	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	280	253	227	27	10,7	-25	-8,2	-11,8	19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	140	75	-21	-15,0	7	6,3	-2,1	-10,7
seit Jahresbeginn	1.644	1.061	472	x	x	35	2,2	3,0	12,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9
dar. Männer	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Frauen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,2	1,9	x	x	x	1,8	2,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	1,2	0,9	x	x	x	0,8	1,2	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,7	2,8	3,0
Ausländer	3,3	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,5	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.873	1.956	1.900	-83	-4,2	-28	-1,5	-3,5	-6,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.108	2.187	2.153	-79	-3,6	3	0,1	-1,9	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.140	2.221	2.185	-81	-3,6	2	0,1	-1,9	-3,3
Unterbeschäftigte	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.607	1.647	1.621	-40	-2,4	7	0,4	-2,5	-7,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Neuwied
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.640	5.665	5.591	-25	-0,4	766	15,7	16,1	14,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.338	3.363	3.325	-25	-0,7	513	18,2	17,8	16,7
52,0% Männer	1.737	1.748	1.748	-11	-0,6	211	13,8	12,9	12,6
48,0% Frauen	1.601	1.615	1.577	-14	-0,9	302	23,2	23,5	21,6
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	254	246	242	8	3,3	110	76,4	59,7	46,7
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	72	72	5	6,9	34	79,1	75,6	38,5
32,1% 50 Jahre und älter	1.072	1.058	1.055	14	1,3	128	13,6	10,6	11,9
22,0% dar. 55 Jahre und älter	734	730	714	4	0,5	115	18,6	15,5	17,4
41,7% Langzeitarbeitslose	1.392	1.400	1.401	-8	-0,6	-114	-7,6	-8,6	-10,6
5,4% Schwerbehinderte Menschen	180	193	184	-13	-6,7	1	0,6	4,3	5,1
45,4% Ausländer	1.515	1.510	1.511	5	0,3	513	51,2	45,8	48,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	559	718	598	-159	-22,1	119	27,0	44,8	23,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	77	102	152	-25	-24,5	5	6,9	-1,9	27,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	196	127	-8	-4,1	78	70,9	54,3	-24,0
seit Jahresbeginn	1.875	1.316	598	x	x	453	31,9	34,0	23,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	698	424	-79	-11,3	121	24,3	34,7	18,4
dar. in Erwerbstätigkeit	102	106	75	-4	-3,8	-2	-1,9	2,9	27,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	243	96	-60	-24,7	45	32,6	86,9	14,3
seit Jahresbeginn	1.741	1.122	424	x	x	367	26,7	28,1	18,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,8	2,9	2,9
dar. Männer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Frauen	3,5	3,5	3,4	x	x	x	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,3	1,4	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,3	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Ausländer	14,4	14,4	14,4	x	x	x	9,9	10,3	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.844	3.886	3.896	-42	-1,1	377	10,9	11,7	12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.797	4.846	4.777	-49	-1,0	827	20,8	21,1	18,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.797	4.846	4.777	-49	-1,0	824	20,7	21,0	18,4
Unterbeschäftigte ³⁾	4,8	4,8	4,7	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.107	7.348	7.324	-241	-3,3	606	9,3	12,8	12,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.916	2.988	2.995	-72	-2,4	373	14,7	16,1	16,8
Bedarfsgemeinschaften	5.198	5.340	5.319	-142	-2,7	467	9,9	12,2	11,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

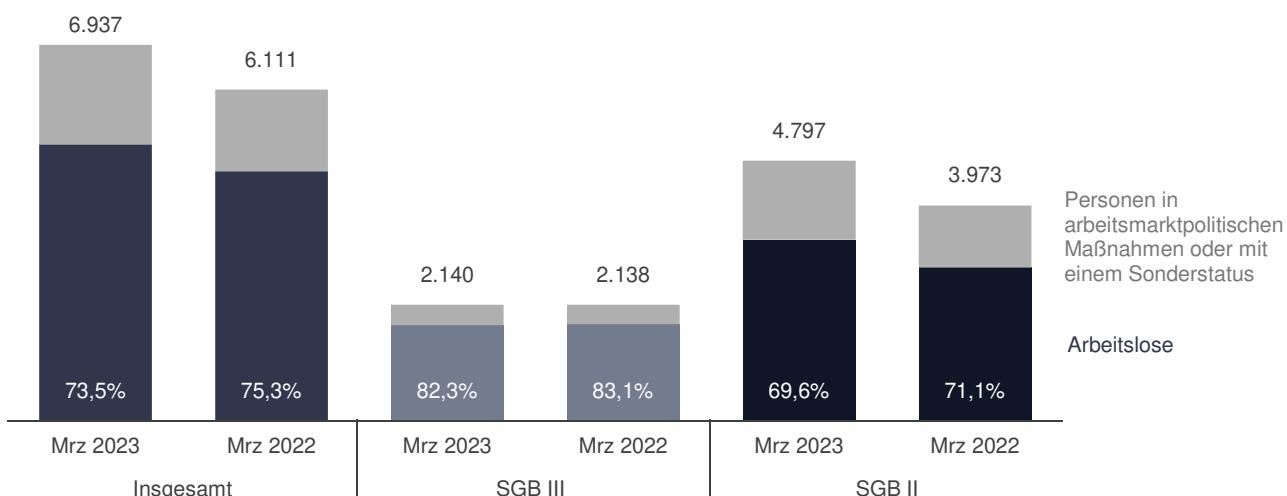
Komponenten der Unterbeschäftigung

Neuwied

März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	5.100	5.201	-101	-1,9	498	10,8	9,5	7,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	617	642	-25	-3,9	-149	-19,5	-15,1	-8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	411	419	-8	-1,9	-20	-4,6	-	4,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	206	223	-17	-7,6	-129	-38,5	-33,8	-21,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.717	5.843	-126	-2,2	349	6,5	6,2	5,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.188	1.190	-2	-0,2	481	68,0	63,2	52,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	255	256	-1	-0,4	57	28,8	21,9	9,8
Arbeitsgelegenheiten	25	23	2	8,7	-18	-41,9	-41,0	-90,0
Fremdförderung	686	699	-13	-1,9	438	176,6	187,7	148,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	76	-	-	-4	-5,0	-6,2	-4,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	136	10	7,4	9	6,6	-11,7	9,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.905	7.033	-128	-1,8	830	13,7	12,8	10,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	34	-2	-5,9	-4	-11,1	-5,6	-13,5
Gründungszuschuss	32	34	-2	-5,9	-1	-3,0	3,0	-8,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.937	7.067	-130	-1,8	826	13,5	12,7	10,6
Unterbeschäftigte	6,9	7,0	x	x	x	6,0	6,2	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	73,6	x	x	x	75,3	75,7	75,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Neuwied

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.762	1.838	-76	-4,1	-15	-0,8	-2,9	-6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	111	118	-7	-5,9	-13	-10,5	-11,9	-3,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	111	118	-7	-5,9	-13	-10,5	-11,9	-3,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.873	1.956	-83	-4,2	-28	-1,5	-3,5	-6,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	235	231	4	1,7	31	15,2	13,2	33,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	163	169	-6	-3,6	35	27,3	28,0	30,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	23	21	2	9,5	5	27,8	40,0	50,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	49	41	8	19,5	-9	-15,5	-28,1	37,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.108	2.187	-79	-3,6	3	0,1	-1,9	-3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	34	-2	-5,9	-1	-3,0	3,0	-8,6
Gründungszuschuss	32	34	-2	-5,9	-1	-3,0	3,0	-8,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.140	2.221	-81	-3,6	2	0,1	-1,9	-3,3
Unterbeschäftigtequote	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,8	x	x	x	83,1	83,6	85,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.338	3.363	-25	-0,7	513	18,2	17,8	16,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	506	523	-17	-3,3	-136	-21,2	-15,9	-8,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	300	300	-	-	-7	-2,3	5,3	8,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	206	223	-17	-7,6	-129	-38,5	-33,8	-21,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.844	3.886	-42	-1,1	377	10,9	11,7	12,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	953	960	-7	-0,7	450	89,5	82,9	58,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	92	88	4	4,5	22	31,4	12,8	-19,1
Arbeitsgelegenheiten	25	23	2	8,7	-18	-41,9	-41,0	-90,0
Fremdförderung	663	678	-15	-2,2	433	188,3	197,4	155,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	76	76	-	-	-4	-5,0	-6,2	-4,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	95	2	2,1	18	22,8	-2,1	-4,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.797	4.846	-49	-1,0	827	20,8	21,1	18,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.797	4.846	-49	-1,0	824	20,7	21,0	18,4
Unterbeschäftigtequote	4,8	4,8	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,6	69,4	x	x	x	71,1	71,3	70,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

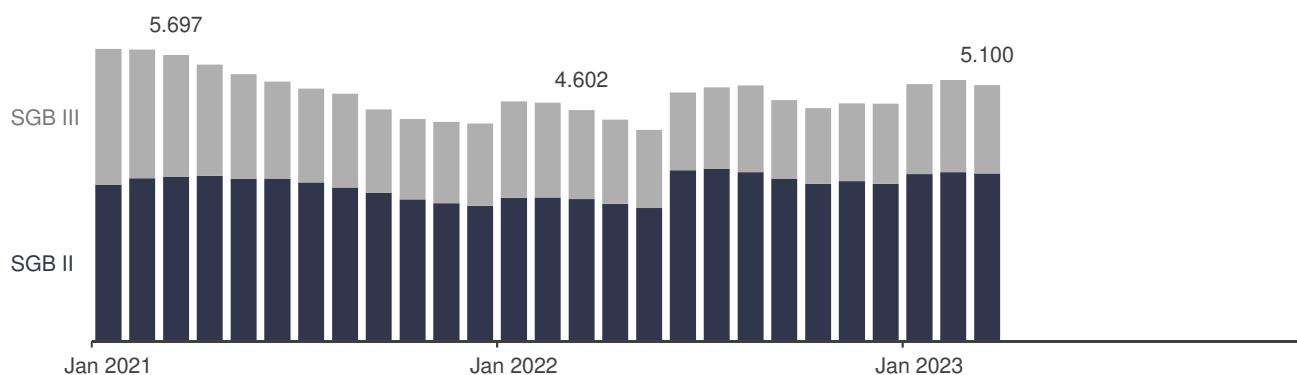
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Neuwied

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 101 auf 5.100 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 498 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.762, das sind 76 weniger als im Vormonat und 15 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.338 Arbeitslose, das ist ein Minus von 25 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 513 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	5.100	-101	-1,9	498	10,8	5,1	5,2	4,6
Männer	2.743	-65	-2,3	152	5,9	5,2	5,3	4,9
Frauen	2.357	-36	-1,5	346	17,2	5,1	5,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	457	-35	-7,1	114	33,2	4,1	4,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	100	-12	-10,7	32	47,1	2,9	3,3	2,1
50 Jahre und älter	1.829	-5	-0,3	54	3,0	4,8	4,8	4,7
55 Jahre und älter	1.323	-7	-0,5	47	3,7	5,3	5,4	5,2
Deutsche	3.244	-89	-2,7	-19	-0,6	3,7	3,8	3,6
Ausländer	1.856	-12	-0,6	517	38,6	17,7	17,8	13,3
Rechtskreis SGB III	1.762	-76	-4,1	-15	-0,8	1,8	1,9	1,8
Männer	1.006	-54	-5,1	-59	-5,5	1,9	2,0	2,0
Frauen	756	-22	-2,8	44	6,2	1,6	1,7	1,5
15 bis unter 25 Jahre	203	-43	-17,5	4	2,0	1,8	2,2	1,8
15 bis unter 20 Jahre	23	-17	-42,5	-2	-8,0	0,7	1,2	0,8
50 Jahre und älter	757	-19	-2,4	-74	-8,9	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	589	-11	-1,8	-68	-10,4	2,4	2,4	2,7
Deutsche	1.421	-59	-4,0	-19	-1,3	1,6	1,7	1,6
Ausländer	341	-17	-4,7	4	1,2	3,3	3,4	3,3
Rechtskreis SGB II	3.338	-25	-0,7	513	18,2	3,4	3,4	2,8
Männer	1.737	-11	-0,6	211	13,8	3,3	3,3	2,9
Frauen	1.601	-14	-0,9	302	23,2	3,5	3,5	2,8
15 bis unter 25 Jahre	254	8	3,3	110	76,4	2,3	2,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	77	5	6,9	34	79,1	2,3	2,1	1,3
50 Jahre und älter	1.072	14	1,3	128	13,6	2,8	2,8	2,5
55 Jahre und älter	734	4	0,5	115	18,6	3,0	3,0	2,5
Deutsche	1.823	-30	-1,6	-	-	2,1	2,1	2,0
Ausländer	1.515	5	0,3	513	51,2	14,4	14,4	9,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

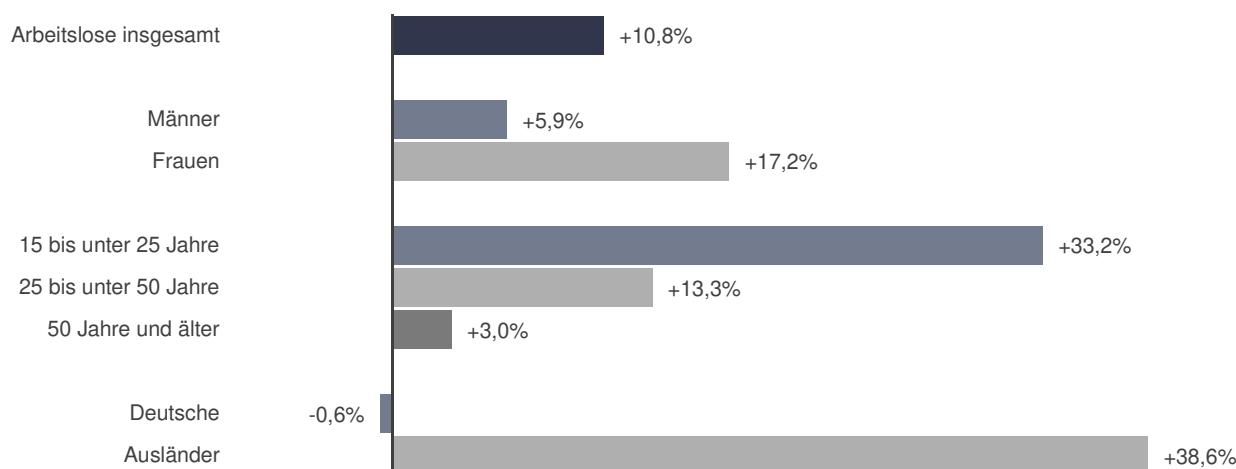
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

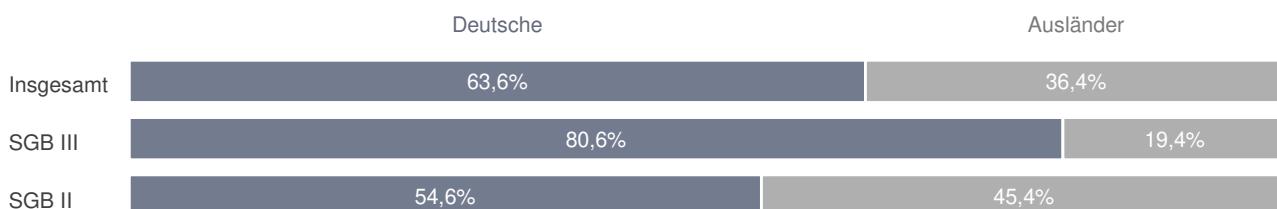
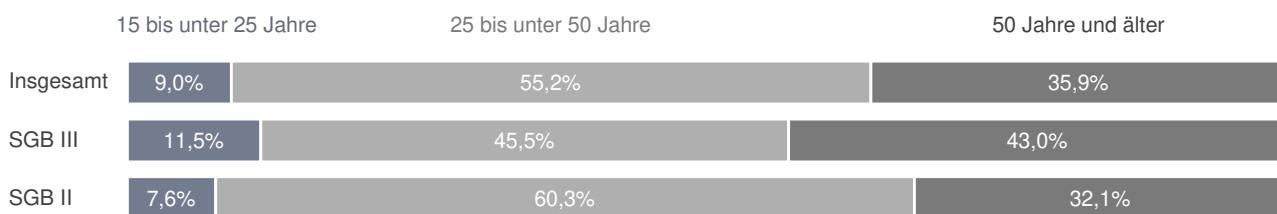
Neuwied
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -1% bei Deutschen bis +39% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

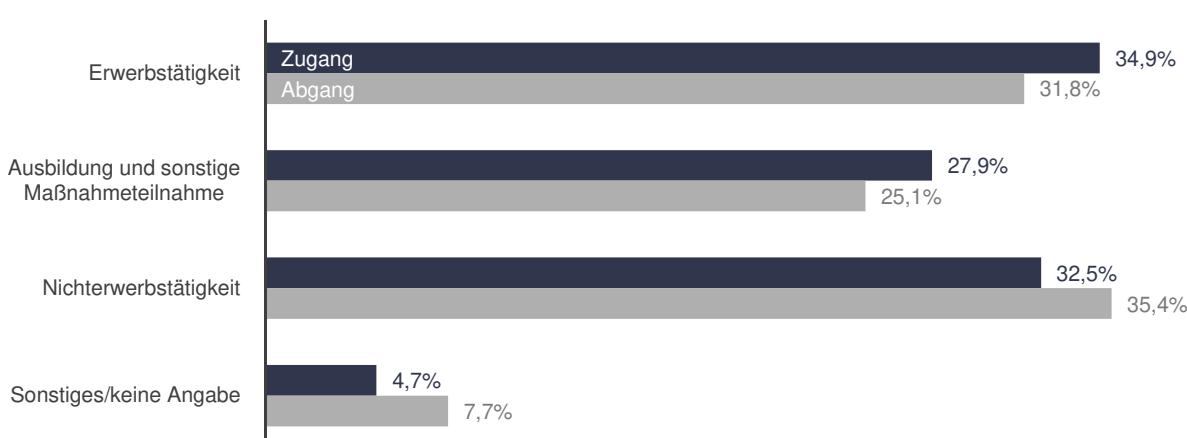
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Neuwied

März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.096 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 166 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.202 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 125 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 3.756 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 515 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.385 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 402 Abmeldungen. Im März meldeten sich 383 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 382 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 27 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.096	-277	-20,2	166	17,8	3.756	515	15,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	383	-71	-15,6	47	14,0	1.461	82	5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	373	-66	-15,0	52	16,2	1.375	73	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	45	17	60,7
Selbstständigkeit	8	-6	-42,9	-	-	37	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	306	-48	-13,6	86	39,1	884	99	12,6
Nichterwerbstätigkeit	356	-120	-25,2	3	0,8	1.212	201	19,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	217	-33	-13,2	2	0,9	660	50	8,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	127	-52	-29,1	2	1,6	476	120	33,7
Sonstiges/keine Angabe	51	-38	-42,7	30	142,9	199	133	201,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.202	-85	-6,6	125	11,6	3.385	402	13,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	382	23	6,4	-27	-6,6	1.043	-5	-0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	362	31	9,4	-28	-7,2	971	-14	-1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-12	-70,6	-1	-16,7	25	9	56,3
Selbstständigkeit	15	7	87,5	4	36,4	41	1	2,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	302	-81	-21,1	52	20,8	856	165	23,9
Nichterwerbstätigkeit	426	-19	-4,3	73	20,7	1.220	158	14,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	257	14	5,8	46	21,8	680	35	5,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	125	-50	-28,6	23	22,5	427	127	42,3
Sonstiges/keine Angabe	92	-8	-8,0	27	41,5	266	84	46,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

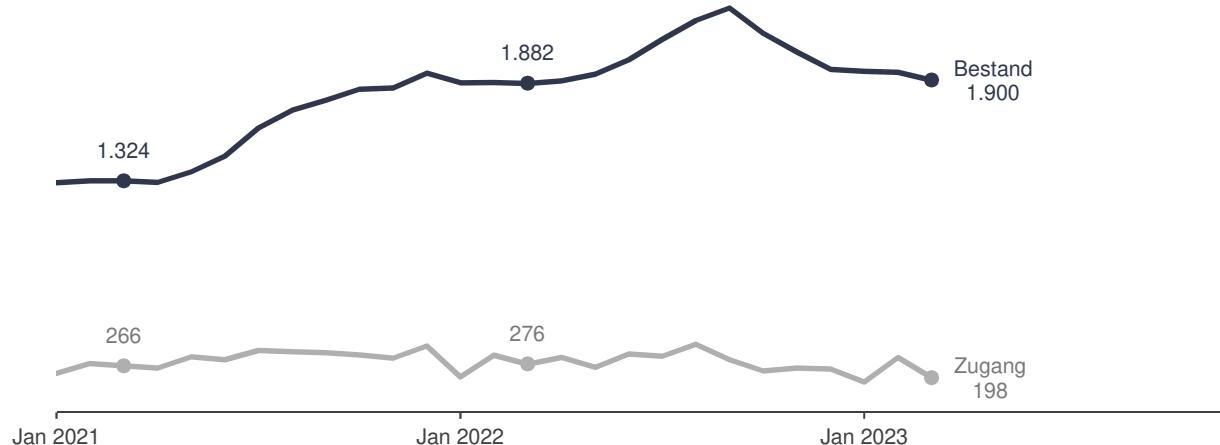
Gemeldete Arbeitsstellen

Neuwied

März 2023

Im März waren 1.900 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 46 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 18 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 198 neue Arbeitsstellen, das waren 78 oder 28 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 687 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 119 oder 15%. Zudem wurden im März 253 Arbeitsstellen abgemeldet, 25 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 772 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 88 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut		absolut	in %	
		1	2	3	4	5		6	7	
Zugang		198	-117	-37,1	-78	-28,3	687	-119	-14,8	
dar. sofort zu besetzen		125	-84	-40,2	-36	-22,4	448	-48	-9,7	
sozialversicherungspflichtig		197	-115	-36,9	-78	-28,4	683	-109	-13,8	
dar. sofort zu besetzen		125	-82	-39,6	-36	-22,4	446	-40	-8,2	
Bestand		1.900	-46	-2,4	18	1,0	1.932	48	2,5	
dar. sofort zu besetzen		1.839	-44	-2,3	40	2,2	1.872	57	3,1	
sozialversicherungspflichtig		1.883	-40	-2,1	29	1,6	1.912	57	3,1	
dar. sofort zu besetzen		1.824	-37	-2,0	51	2,9	1.852	66	3,7	
Abgang		253	-71	-21,9	-25	-9,0	772	-88	-10,2	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		246	-77	-23,8	-25	-9,2	762	-85	-10,0	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Neuwied

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.100	100	-101	-1,9	498	10,8		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	115	2,3	-8	-6,5	-2	-1,7		
Fertigungsberufe	419	8,2	-6	-1,4	-2	-0,5		
Fertigungstechnische Berufe	221	4,3	-14	-6,0	-28	-11,2		
Bau- und Ausbauberufe	414	8,1	9	2,2	54	15,0		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	501	9,8	-26	-4,9	102	25,6		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	233	4,6	-10	-4,1	35	17,7		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	404	7,9	2	0,5	88	27,8		
Handelsberufe	497	9,7	-4	-0,8	25	5,3		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	374	7,3	-6	-1,6	22	6,3		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	108	2,1	-1	-0,9	4	3,8		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	74	1,5	1	1,4	13	21,3		
Sicherheitsberufe	196	3,8	-	-	12	6,5		
Verkehrs- und Logistikberufe	890	17,5	-30	-3,3	49	5,8		
Reinigungsberufe	480	9,4	-27	-5,3	7	1,5		
Keine Angabe	174	3,4	19	12,3	119	216,4		
Gemeldete Arbeitsstellen	1.900	100	-46	-2,4	18	1,0		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	1,7	3	10,3	11	52,4		
Fertigungsberufe	258	13,6	-3	-1,1	-26	-9,2		
Fertigungstechnische Berufe	333	17,5	-18	-5,1	45	15,6		
Bau- und Ausbauberufe	191	10,1	-2	-1,0	1	0,5		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	82	4,3	-	-	-25	-23,4		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	176	9,3	1	0,6	-52	-22,8		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	90	4,7	-4	-4,3	-17	-15,9		
Handelsberufe	229	12,1	11	5,0	8	3,6		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	88	4,6	-2	-2,2	18	25,7		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	69	3,6	-5	-6,8	-	-		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	37	1,9	1	2,8	20	117,6		
Sicherheitsberufe	7	0,4	1	16,7	-10	-58,8		
Verkehrs- und Logistikberufe	286	15,1	-23	-7,4	66	30,0		
Reinigungsberufe	22	1,2	-6	-21,4	-21	-48,8		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

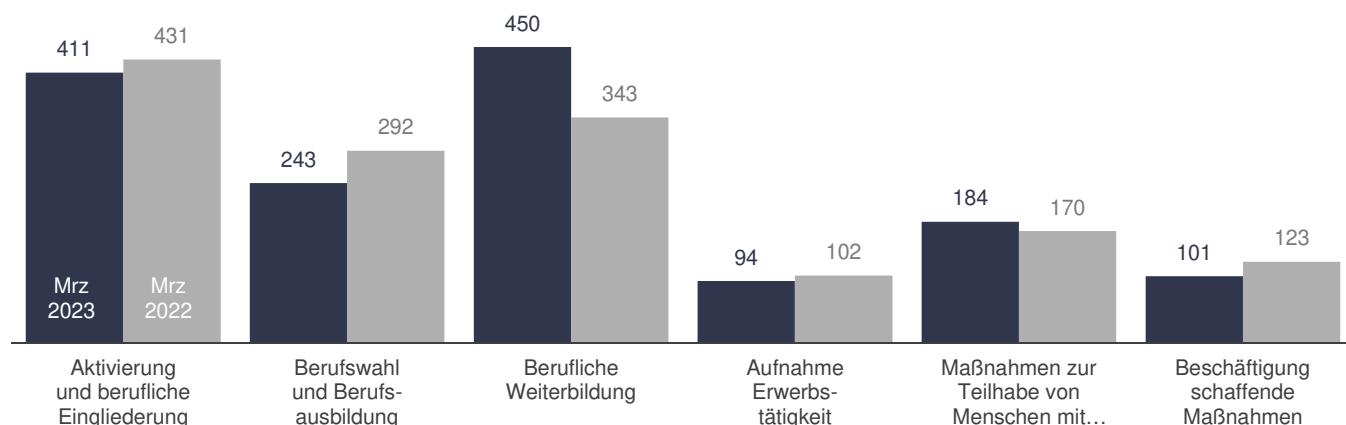
Neuwied

März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	208	-82	-28,3	-13	-5,9	686	-14	-2,0	
Berufswahl und Berufsausbildung	26	7	36,8	2	8,3	62	-17	-21,5	
Berufliche Weiterbildung	66	-17	-20,5	31	88,6	223	91	68,9	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	-10	-37,0	-	-	58	13	28,9	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	3	-7	-70,0	-3	-50,0	20	1	5,3	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-17	-85,0	-8	-72,7	28	-29	-50,9	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	411	-9	-2,1	-20	-4,6	413	-	-	
Berufswahl und Berufsausbildung	243	2	0,8	-49	-16,8	246	-54	-17,9	
Berufliche Weiterbildung	450	14	3,2	107	31,2	433	83	23,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	94	-4	-4,1	-8	-7,8	96	-7	-6,8	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	184	3	1,7	14	8,2	186	8	4,5	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	101	2	2,0	-22	-17,9	94	-28	-22,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	1	1	x	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	22	14,7	19	12,4	549	4	0,7	
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-12	-37,5	-4	-16,7	64	-33	-34,0	
Berufliche Weiterbildung	52	-16	-23,5	9	20,9	171	28	19,6	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	2	9,5	8	53,3	59	7	13,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	34	5	17,2	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	-	-	x	-5	-100,0	42	-19	-31,1	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

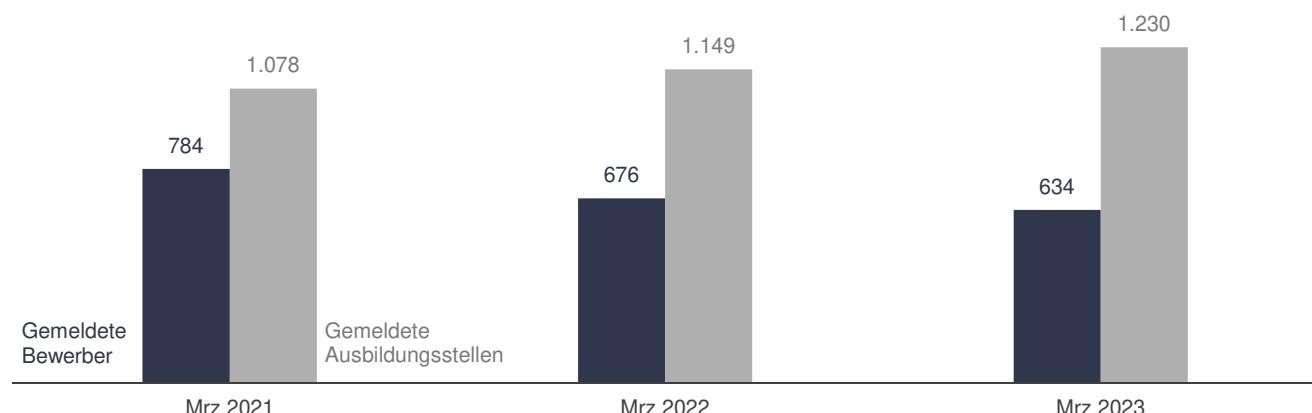
[zurück zum Inhalt](#)

Neuwied

März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 634 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 42 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 1.230 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 81 (+7%). Ende März waren 357 Bewerber noch unversorgt und 869 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–33 oder –8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+57 oder +7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	634	-42	-6,2	676	784
versorgte Bewerber	277	-9	-3,1	286	382
einmündende Bewerber	150	10	7,1	140	160
andere ehemalige Bewerber	91	-	-	91	143
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	36	-19	-34,5	55	79
unversorgte Bewerber	357	-33	-8,5	390	402
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.230	81	7,0	1.149	1.078
betriebliche Ausbildungsstellen	1.220	78	6,8	1.142	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	10	3	42,9	7	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	869	57	7,0	812	705
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,94	x	x	1,70	1,38
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,43	x	x	2,08	1,75

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahrs.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Neuwied (Arbeitsort)

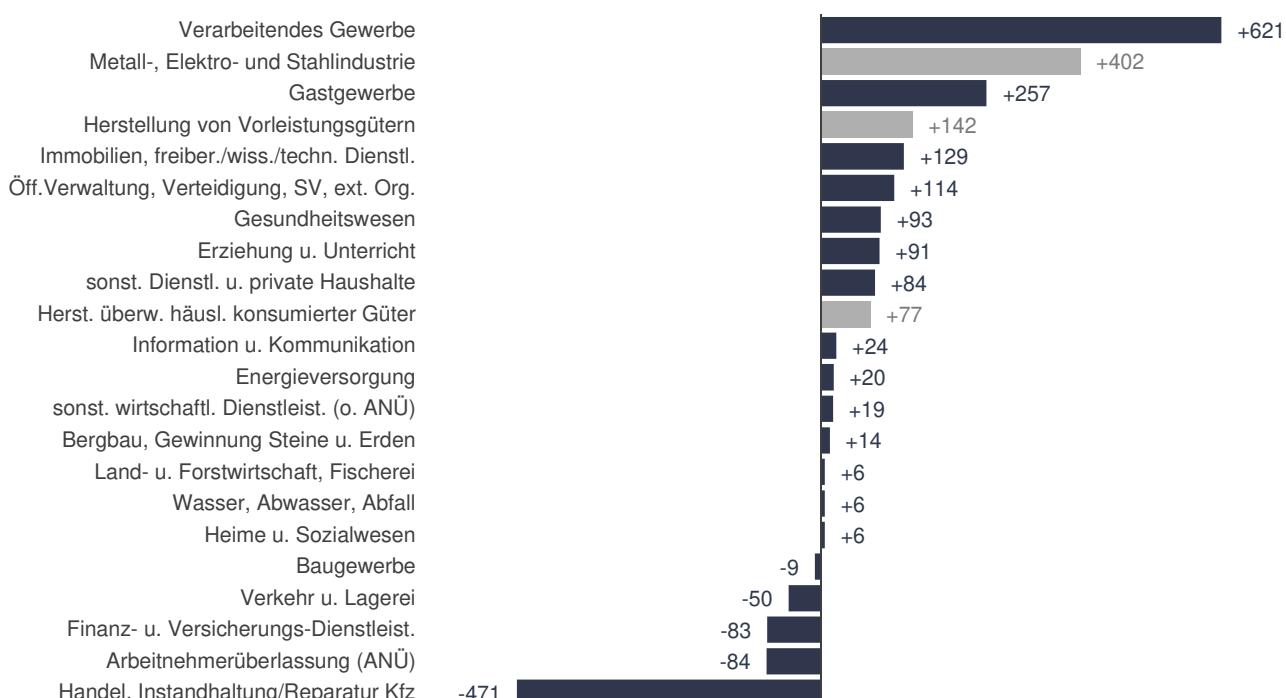
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 66.215. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 787 oder 1,2%, nach +1.175 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+621 oder +3,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-471 oder -5,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	66.215	65.280	65.226	65.535	65.428	787	1,2
54,0% Männer	35.777	35.124	35.026	35.197	35.336	441	1,2
46,0% Frauen	30.438	30.156	30.200	30.338	30.092	346	1,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	7.656	7.015	7.241	7.640	7.825	-169	-2,2
64,0% 25 bis unter 55 Jahre	42.356	42.187	42.103	42.124	42.122	234	0,6
23,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	15.474	15.380	15.205	15.099	14.846	628	4,2
70,9% Vollzeit	46.977	46.095	46.127	46.526	46.644	333	0,7
29,1% Teilzeit	19.238	19.185	19.099	19.009	18.784	454	2,4
88,5% Deutsche	58.622	57.858	57.981	58.298	58.179	443	0,8
11,5% Ausländer	7.593	7.421	7.244	7.236	7.248	345	4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Nieuwied

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.255	435	9,0
davon			
mit 1 Person	2.666	173	6,9
mit 2 Personen	1.102	112	11,3
mit 3 Personen	655	96	17,2
mit 4 Personen	427	23	5,7
mit 5 und mehr Personen	405	31	8,3
darunter			
Single-BG	2.666	174	7,0
Alleinerziehende-BG	1.035	187	22,1
Partner-BG ohne Kinder	533	11	2,1
Partner-BG mit Kindern	915	47	5,4
nicht zuordnbare BG	106	16	17,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.950	233	13,6
davon: mit 1 Kind	867	105	13,8
mit 2 Kindern	627	82	15,0
mit 3 und mehr Kindern	456	46	11,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	10.864	985	10,0
darunter			
Männer	5.285	403	8,3
Frauen	5.579	582	11,6
Leistungsberechtigte (LB)	10.265	984	10,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.205	965	10,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.210	623	9,5
darunter			
Männer	3.345	199	6,3
Frauen	3.865	424	12,3
davon			
unter 25 Jahre	1.241	169	15,8
25 bis unter 55 Jahre	4.595	481	11,7
55 Jahre und älter	1.374	-27	-1,9
darunter			
Deutsche	3.726	-326	-8,0
Ausländer	3.484	949	37,4
darunter			
Alleinerziehende	1.024	184	21,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.995	342	12,9
darunter			
unter 3 Jahre	521	-35	-6,3
3 bis unter 6 Jahre	650	66	11,3
6 bis unter 15 Jahre	1.733	330	23,5
über 15 Jahre	91	-19	-17,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	60	19	46,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	599	1	0,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	283	20	7,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	316	-19	-5,7

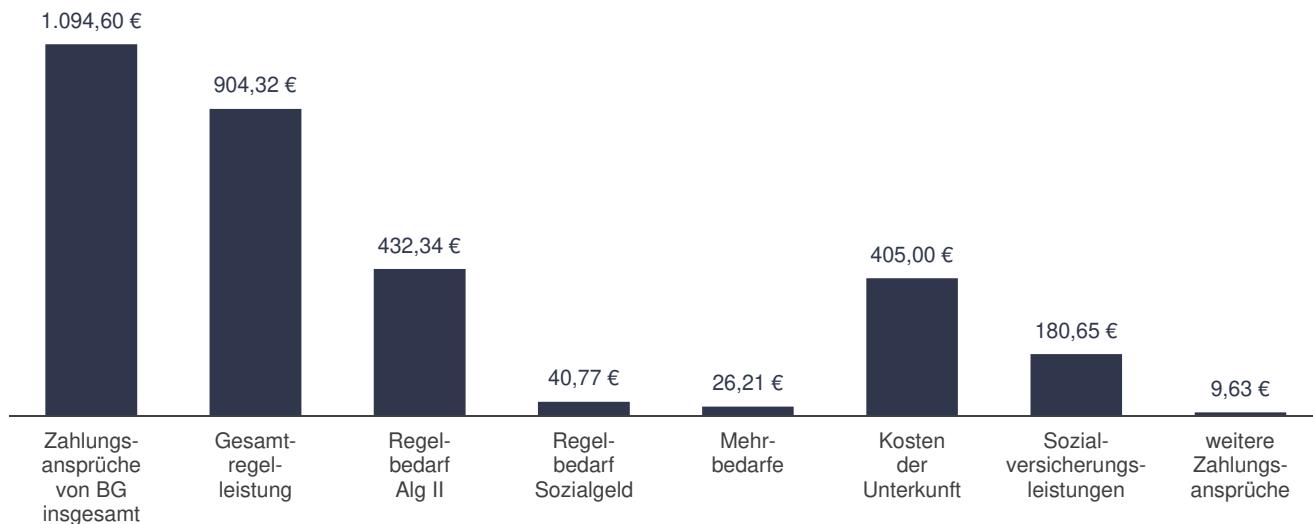
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Neuwied

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch		
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro	
1	2	3	4	
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.752.126	1.095	5.255	1.095
Gesamtregelleistung				
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.752.219	904	5.253	905
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.271.930	432	4.825	471
Regelbedarf Sozialgeld	214.247	41	1.028	208
Mehrbedarfe	137.752	26	1.875	73
Kosten der Unterkunft	2.128.290	405	4.812	442
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.107.141	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	949.294	181	5.230	182
weitere Zahlungsansprüche				
sonstige Leistungen	50.613	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	41.690	8	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	7.689	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	85	0	-	-
	1.149	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023



**Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Altenkirchen (Westerwald)

Berichtsmonat: März 2023

Erstellungsdatum: 28.03.2023

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 28.04.2023

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4

60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?blob=publicationFile&v=4>



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.103	6.043	5.929	60	1,0	938	18,2	15,8	14,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.650	3.711	3.543	-61	-1,6	568	18,4	18,0	10,5
54,6% Männer	1.992	2.039	1.951	-47	-2,3	271	15,7	15,2	11,9
45,4% Frauen	1.658	1.672	1.592	-14	-0,8	297	21,8	21,7	9,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	353	353	327	-	-	105	42,3	39,5	26,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	86	85	68	1	1,2	37	75,5	66,7	47,8
35,3% 50 Jahre und älter	1.288	1.318	1.258	-30	-2,3	82	6,8	6,3	-1,7
25,9% dar. 55 Jahre und älter	946	960	927	-14	-1,5	65	7,4	4,5	-1,8
29,7% Langzeitarbeitslose	1.084	1.093	1.077	-9	-0,8	-187	-14,7	-17,0	-20,0
6,4% Schwerbehinderte Menschen	234	236	231	-2	-0,8	-9	-3,7	-5,2	-10,5
28,1% Ausländer	1.027	1.036	912	-9	-0,9	478	87,1	80,8	54,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	717	916	775	-199	-21,7	129	21,9	39,6	15,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	264	297	356	-33	-11,1	33	14,3	24,3	14,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	172	276	117	-104	-37,7	48	38,7	69,3	1,7
seit Jahresbeginn	2.408	1.691	775	x	x	495	25,9	27,6	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	778	744	622	34	4,6	127	19,5	4,8	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	245	229	148	16	7,0	-	-	5,5	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	165	142	44	26,7	64	44,1	-4,1	63,2
seit Jahresbeginn	2.144	1.366	622	x	x	229	12,0	8,1	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,0	x	x	x	4,3	4,4	4,5
dar. Männer	5,1	5,3	5,0	x	x	x	4,4	4,5	4,4
Frauen	5,1	5,2	4,9	x	x	x	4,2	4,2	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,5	4,2	x	x	x	3,1	3,2	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,7	3,0	x	x	x	2,1	2,2	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,7	x	x	x	4,5	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,2	5,4	5,6
Ausländer	18,5	18,7	16,5	x	x	x	10,3	10,7	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,4	x	x	x	4,7	4,8	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.158	4.226	4.061	-68	-1,6	586	16,4	15,3	10,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.081	5.126	5.037	-45	-0,9	950	23,0	21,0	19,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.104	5.146	5.052	-42	-0,8	963	23,3	21,2	19,1
Unterbeschäftigtequote	7,1	7,1	7,0	x	x	x	5,7	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.289	1.317	1.318	-28	-2,1	92	7,7	5,4	5,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.741	4.705	4.678	35	0,7	1.055	28,6	25,8	26,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.930	1.903	1.937	27	1,4	660	52,0	48,9	51,8
Bedarfsgemeinschaften	3.538	3.525	3.502	13	0,4	685	24,0	21,3	21,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	150	255	191	-105	-41,2	-86	-36,4	-13,6	-39,2
Zugang seit Jahresbeginn	596	446	191	x	x	-249	-29,5	-26,8	-39,2
Bestand	928	946	880	-18	-1,9	-506	-35,3	-30,3	-33,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.337	2.322	2.267	15	0,6	77	3,4	2,0	2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.419	1.461	1.433	-42	-2,9	81	6,1	5,6	4,8
58,8% Männer	835	875	842	-40	-4,6	64	8,3	7,5	7,4
41,2% Frauen	584	586	591	-2	-0,3	17	3,0	3,0	1,4
13,3% 15 bis unter 25 Jahre	189	191	183	-2	-1,0	32	20,4	26,5	25,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	39	33	-2	-5,1	15	68,2	62,5	43,5
44,7% 50 Jahre und älter	634	652	645	-18	-2,8	-4	-0,6	-3,8	-3,9
36,6% dar. 55 Jahre und älter	519	527	536	-8	-1,5	-2	-0,4	-5,9	-3,6
14,0% Langzeitarbeitslose	199	197	192	2	1,0	-56	-22,0	-27,3	-29,2
8,0% Schwerbehinderte Menschen	113	114	123	-1	-0,9	-13	-10,3	-8,1	-0,8
13,6% Ausländer	193	208	196	-15	-7,2	17	9,7	16,2	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	450	458	-101	-22,4	4	1,2	16,0	12,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	248	302	-37	-14,9	26	14,1	22,8	14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	118	57	-49	-41,5	-15	-17,9	18,0	-8,1
seit Jahresbeginn	1.257	908	458	x	x	116	10,2	14,1	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	367	396	317	-29	-7,3	-18	-4,7	13,1	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	186	167	111	19	11,4	-10	-5,1	7,7	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	92	68	-25	-27,2	-6	-8,2	10,8	47,8
seit Jahresbeginn	1.080	713	317	x	x	54	5,3	11,2	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,7	1,4	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,0	3,3	3,2
Ausländer	3,5	3,8	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.491	1.532	1.503	-41	-2,7	105	7,6	5,1	5,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.707	1.740	1.716	-33	-1,9	119	7,5	4,8	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.729	1.759	1.731	-30	-1,7	131	8,2	5,3	5,9
Unterbeschäftigte	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.289	1.317	1.318	-28	-2,1	92	7,7	5,4	5,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.766	3.721	3.662	45	1,2	861	29,6	26,6	23,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.231	2.250	2.110	-19	-0,8	487	27,9	27,8	14,8
51,9% Männer	1.157	1.164	1.109	-7	-0,6	207	21,8	21,8	15,5
48,1% Frauen	1.074	1.086	1.001	-12	-1,1	280	35,3	34,9	14,0
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	164	162	144	2	1,2	73	80,2	58,8	27,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	46	35	3	6,5	22	81,5	70,4	52,2
29,3% 50 Jahre und älter	654	666	613	-12	-1,8	86	15,1	18,5	0,7
19,1% dar. 55 Jahre und älter	427	433	391	-6	-1,4	67	18,6	20,6	0,8
39,7% Langzeitarbeitslose	885	896	885	-11	-1,2	-131	-12,9	-14,3	-17,7
5,4% Schwerbehinderte Menschen	121	122	108	-1	-0,8	4	3,4	-2,4	-19,4
37,4% Ausländer	834	828	716	6	0,7	461	123,6	110,2	74,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	368	466	317	-98	-21,0	125	51,4	73,9	21,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	53	49	54	4	8,2	7	15,2	32,4	14,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	158	60	-55	-34,8	63	157,5	150,8	13,2
seit Jahresbeginn	1.151	783	317	x	x	379	49,1	48,0	21,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	411	348	305	63	18,1	145	54,5	-3,3	16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	59	62	37	-3	-4,8	10	20,4	-	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	73	74	69	94,5	70	97,2	-18,0	80,5
seit Jahresbeginn	1.064	653	305	x	x	175	19,7	4,8	16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,0	x	x	x	2,4	2,5	2,6
dar. Männer	3,0	3,0	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Frauen	3,3	3,4	3,1	x	x	x	2,4	2,5	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	1,8	x	x	x	1,1	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Ausländer	15,0	14,9	12,9	x	x	x	7,0	7,4	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.668	2.694	2.558	-26	-1,0	482	22,0	22,1	13,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.373	3.387	3.321	-14	-0,4	830	32,6	31,6	27,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.374	3.388	3.321	-14	-0,4	831	32,7	31,6	27,4
Unterbeschäftigtequote	4,7	4,7	4,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.741	4.705	4.678	35	0,7	1.055	28,6	25,8	26,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.930	1.903	1.937	27	1,4	660	52,0	48,9	51,8
Bedarfsgemeinschaften	3.538	3.525	3.502	13	0,4	685	24,0	21,3	21,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

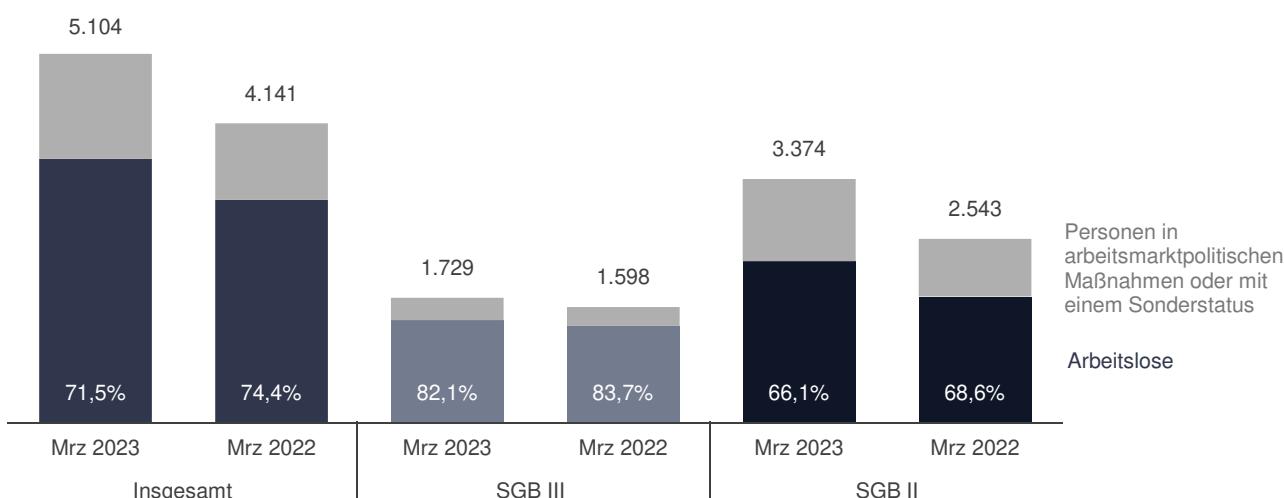
Komponenten der Unterbeschäftigung

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.650	3.711	-61	-1,6	568	18,4	18,0	10,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	508	515	-7	-1,4	18	3,7	-1,2	7,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	263	2	0,8	6	2,3	-5,4	4,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	243	252	-9	-3,6	12	5,2	3,7	11,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.158	4.226	-68	-1,6	586	16,4	15,3	10,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	922	900	22	2,4	363	64,9	57,9	80,4
Berufliche Weiterbildung inklusive	262	254	8	3,1	50	23,6	24,5	21,9
Förderung von Menschen mit Behinderungen	22	25	-3	-12,0	1	4,8	13,6	-4,3
Arbeitsgelegenheiten	483	472	11	2,3	314	185,8	198,7	x
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	35	35	-	-	-10	-22,2	-23,9	-26,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	118	113	5	4,4	10	9,3	-16,3	-4,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.081	5.126	-45	-0,9	950	23,0	21,0	19,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	23	20	3	15,0	13	130,0	100,0	-
Gründungszuschuss	22	19	3	15,8	12	120,0	90,0	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.104	5.146	-42	-0,8	963	23,3	21,2	19,1
Unterbeschäftigte	7,1	7,1	x	x	x	5,7	5,8	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,5	72,1	x	x	x	74,4	74,1	75,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.419	1.461	-42	-2,9	81	6,1	5,6	4,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	72	71	1	1,4	24	50,0	-5,3	22,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	72	71	1	1,4	24	50,0	-5,3	22,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.491	1.532	-41	-2,7	105	7,6	5,1	5,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	217	207	10	4,8	15	7,4	2,0	9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	148	143	5	3,5	11	8,0	10,9	7,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	26	23	3	13,0	6	30,0	4,5	14,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	43	41	2	4,9	-2	-4,4	-21,2	10,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.707	1.740	-33	-1,9	119	7,5	4,8	6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	22	19	3	15,8	12	120,0	90,0	-
Gründungszuschuss	22	19	3	15,8	12	120,0	90,0	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.729	1.759	-30	-1,7	131	8,2	5,3	5,9
Unterbeschäftigtequote	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,1	83,1	x	x	x	83,7	82,8	83,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.231	2.250	-19	-0,8	487	27,9	27,8	14,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	437	444	-7	-1,6	-5	-1,1	-0,4	5,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	194	192	2	1,0	-17	-8,1	-5,4	-0,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	243	252	-9	-3,6	12	5,2	3,7	11,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.668	2.694	-26	-1,0	482	22,0	22,1	13,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	706	693	13	1,9	349	97,8	88,8	120,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	114	110	4	3,6	39	52,0	46,7	47,9
Arbeitsgelegenheiten	22	25	-3	-12,0	1	4,8	13,6	-4,3
Fremdförderung	457	449	8	1,8	308	206,7	230,1	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	35	35	-	-	-10	-22,2	-23,9	-26,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	72	3	4,2	12	19,0	-13,3	-12,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.373	3.387	-14	-0,4	830	32,6	31,6	27,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.374	3.388	-14	-0,4	831	32,7	31,6	27,4
Unterbeschäftigtequote	4,7	4,7	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,1	66,4	x	x	x	68,6	68,4	70,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

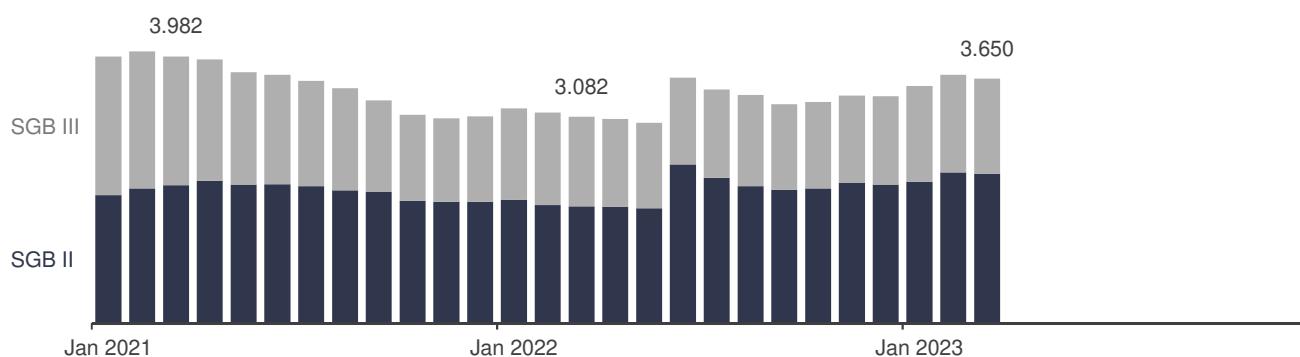
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 61 auf 3.650 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 568 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.419, das sind 42 weniger als im Vormonat und 81 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.231 Arbeitslose, das ist ein Minus von 19 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 487 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	3.650	-61	-1,6	568	18,4	5,1	5,2	4,3
Männer	1.992	-47	-2,3	271	15,7	5,1	5,3	4,4
Frauen	1.658	-14	-0,8	297	21,8	5,1	5,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	353	-	-	105	42,3	4,5	4,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	86	1	1,2	37	75,5	3,7	3,7	2,1
50 Jahre und älter	1.288	-30	-2,3	82	6,8	4,8	4,9	4,5
55 Jahre und älter	946	-14	-1,5	65	7,4	5,4	5,4	5,2
Deutsche	2.623	-52	-1,9	90	3,6	4,0	4,1	3,8
Ausländer	1.027	-9	-0,9	478	87,1	18,5	18,7	10,3
Rechtskreis SGB III	1.419	-42	-2,9	81	6,1	2,0	2,1	1,9
Männer	835	-40	-4,6	64	8,3	2,2	2,3	2,0
Frauen	584	-2	-0,3	17	3,0	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	189	-2	-1,0	32	20,4	2,4	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	37	-2	-5,1	15	68,2	1,6	1,7	0,9
50 Jahre und älter	634	-18	-2,8	-4	-0,6	2,3	2,4	2,4
55 Jahre und älter	519	-8	-1,5	-2	-0,4	2,9	2,9	3,0
Deutsche	1.226	-27	-2,2	64	5,5	1,9	1,9	1,8
Ausländer	193	-15	-7,2	17	9,7	3,5	3,8	3,3
Rechtskreis SGB II	2.231	-19	-0,8	487	27,9	3,1	3,2	2,4
Männer	1.157	-7	-0,6	207	21,8	3,0	3,0	2,4
Frauen	1.074	-12	-1,1	280	35,3	3,3	3,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	164	2	1,2	73	80,2	2,1	2,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	49	3	6,5	22	81,5	2,1	2,0	1,2
50 Jahre und älter	654	-12	-1,8	86	15,1	2,5	2,5	2,2
55 Jahre und älter	427	-6	-1,4	67	18,6	2,4	2,5	2,2
Deutsche	1.397	-25	-1,8	26	1,9	2,1	2,2	2,1
Ausländer	834	6	0,7	461	123,6	15,0	14,9	7,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

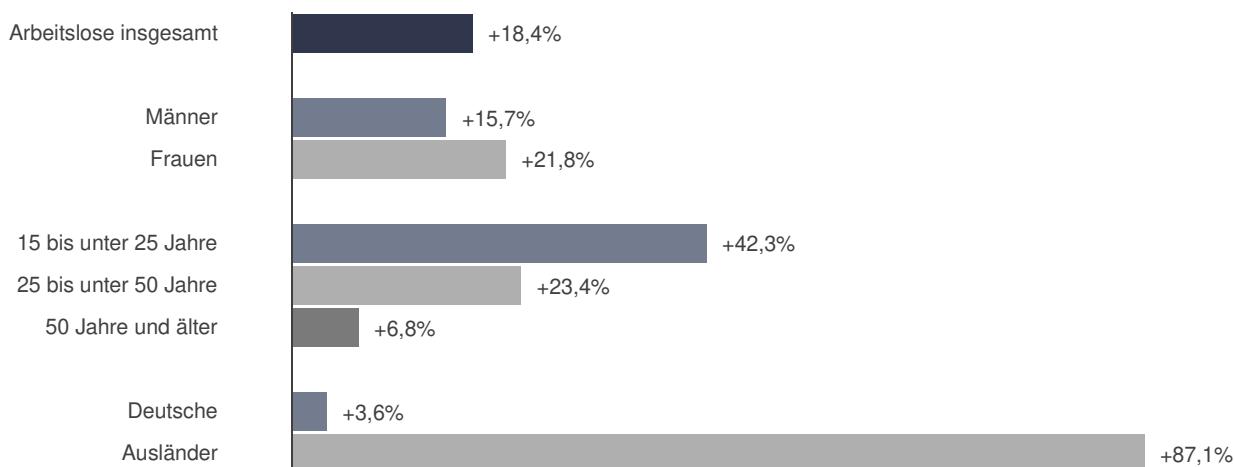
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Altenkirchen (Westerwald)

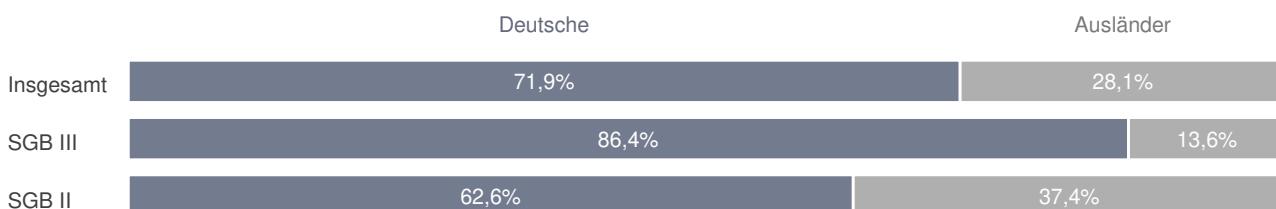
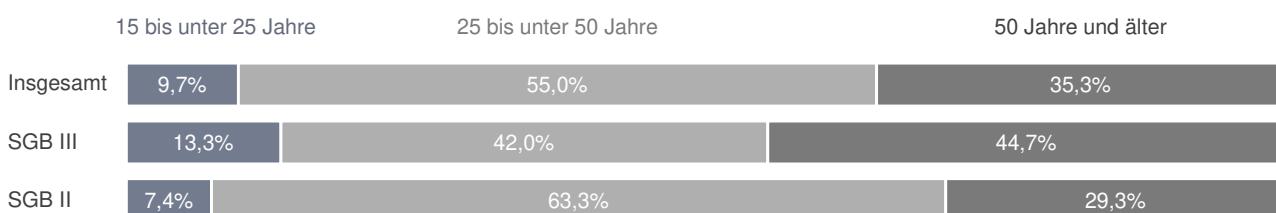
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +4% bei Deutschen bis +87% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





[zurück zum Inhalt](#)

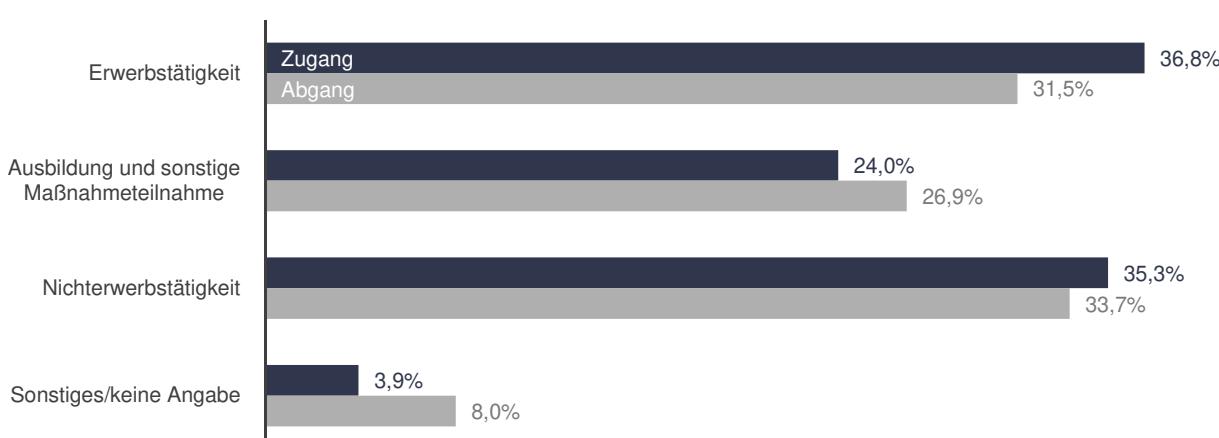
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 717 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 129 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 778 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 127 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 2.408 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 495 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.144 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 229 Abmeldungen. Im März meldeten sich 264 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 33 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 245 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, genau so viele wie vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	717	-199	-21,7	129	21,9	2.408	495	25,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	264	-33	-11,1	33	14,3	917	135	17,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	254	-33	-11,5	34	15,5	892	137	18,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	6	-5	-45,5
Selbstständigkeit	8	2	33,3	3	60,0	18	6	50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	172	-104	-37,7	48	38,7	565	163	40,5
Nichterwerbstätigkeit	253	-52	-17,0	28	12,4	811	119	17,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	138	-42	-23,3	-15	-9,8	456	22	5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	107	-11	-9,3	39	57,4	332	106	46,9
Sonstiges/keine Angabe	28	-10	-26,3	20	250,0	115	78	210,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	778	34	4,6	127	19,5	2.144	229	12,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	245	16	7,0	-	-	622	-12	-1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	233	12	5,4	6	2,6	596	-7	-1,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	3	x	*	*	4	-2	-33,3
Selbstständigkeit	9	1	12,5	-5	-35,7	22	1	4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	209	44	26,7	64	44,1	516	112	27,7
Nichterwerbstätigkeit	262	-28	-9,7	35	15,4	824	89	12,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	186	14	8,1	32	20,8	516	36	7,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	66	-31	-32,0	19	40,4	242	78	47,6
Sonstiges/keine Angabe	62	2	3,3	28	82,4	182	40	28,2

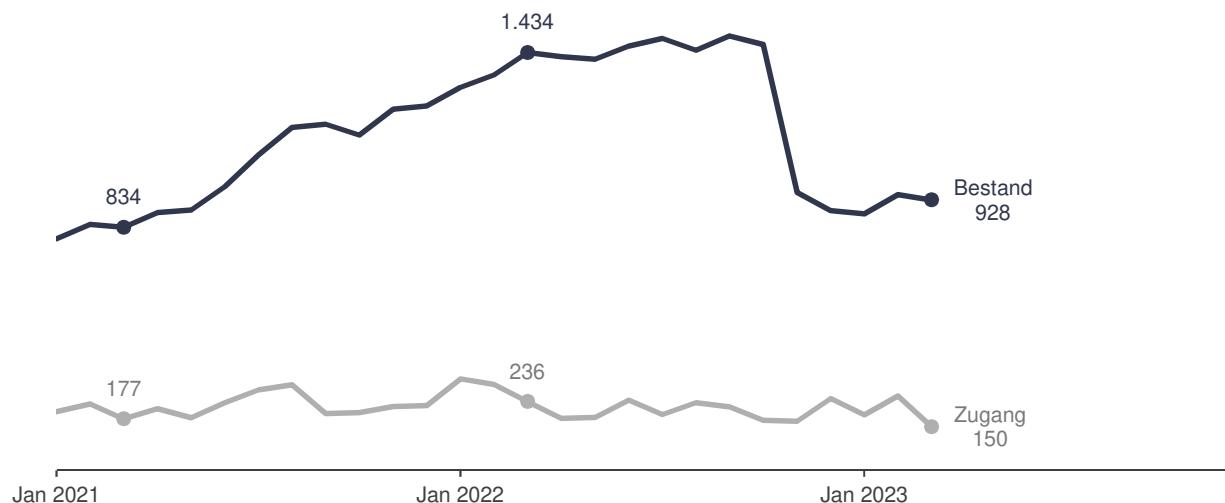
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Gemeldete Arbeitsstellen**

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Im März waren 928 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 18 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 506 Stellen weniger (-35 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 150 neue Arbeitsstellen, das waren 86 oder 36 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 596 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 249 oder 29%. Zudem wurden im März 166 Arbeitsstellen abgemeldet, 7 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 563 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 67 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		1	2	3	4	5		6	7	
Zugang		150	-105	-41,2	-86	-36,4	596	-249	-29,5	
dar. sofort zu besetzen		119	-78	-39,6	-62	-34,3	440	-155	-26,1	
sozialversicherungspflichtig		145	-104	-41,8	-85	-37,0	578	-250	-30,2	
dar. sofort zu besetzen		116	-78	-40,2	-62	-34,8	429	-154	-26,4	
Bestand		928	-18	-1,9	-506	-35,3	918	-450	-32,9	
dar. sofort zu besetzen		903	-10	-1,1	-479	-34,7	888	-439	-33,1	
sozialversicherungspflichtig		913	-15	-1,6	-490	-34,9	899	-437	-32,7	
dar. sofort zu besetzen		890	-7	-0,8	-461	-34,1	870	-425	-32,8	
Abgang		166	-28	-14,4	7	4,4	563	-67	-10,6	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		158	-23	-12,7	3	1,9	537	-68	-11,2	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

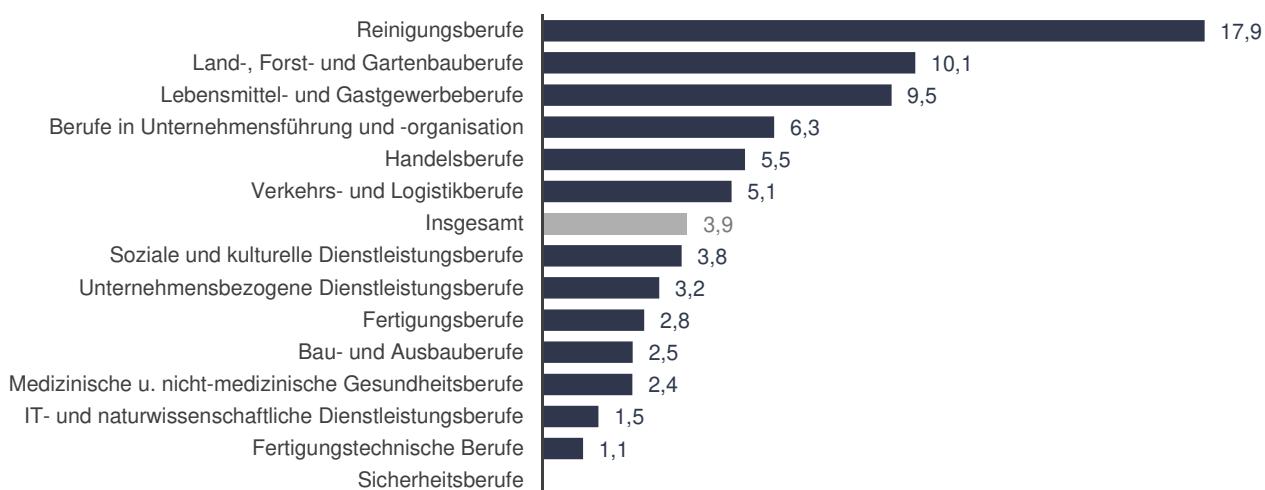
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat			
			Anzahl	in %	absolut	in %		
			1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.650	100	-61	-1,6	568	18,4		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	91	2,5	-5	-5,2	3	3,4		
Fertigungsberufe	592	16,2	2	0,3	77	15,0		
Fertigungstechnische Berufe	198	5,4	-11	-5,3	24	13,8		
Bau- und Ausbauberufe	250	6,8	-14	-5,3	34	15,7		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	246	6,7	-9	-3,5	57	30,2		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	176	4,8	9	5,4	52	41,9		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	238	6,5	-7	-2,9	17	7,7		
Handelsberufe	434	11,9	9	2,1	107	32,7		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	264	7,2	-16	-5,7	29	12,3		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	73	2,0	5	7,4	11	17,7		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	0,8	1	3,6	-11	-27,5		
Sicherheitsberufe	261	7,2	-17	-6,1	34	15,0		
Verkehrs- und Logistikberufe	421	11,5	2	0,5	38	9,9		
Reinigungsberufe	305	8,4	-	-	62	25,5		
Keine Angabe	72	2,0	-10	-12,2	34	89,5		
Gemeldete Arbeitsstellen	928	100	-18	-1,9	-506	-35,3		
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	9	1,0	1	12,5	-	-		
Fertigungsberufe	214	23,1	-12	-5,3	-226	-51,4		
Fertigungstechnische Berufe	179	19,3	-3	-1,6	-71	-28,4		
Bau- und Ausbauberufe	102	11,0	1	1,0	-147	-59,0		
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	26	2,8	-	-	2	8,3		
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	72	7,8	-5	-6,5	-17	-19,1		
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	63	6,8	9	16,7	-14	-18,2		
Handelsberufe	79	8,5	5	6,8	-8	-9,2		
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	42	4,5	4	10,5	2	5,0		
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	23	2,5	-3	-11,5	2	9,5		
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	19	2,0	-1	-5,0	-1	-5,0		
Sicherheitsberufe	*	*	*	*	*	*		
Verkehrs- und Logistikberufe	82	8,8	-15	-15,5	-23	-21,9		
Reinigungsberufe	17	1,8	1	6,3	-3	-15,0		
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x		

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

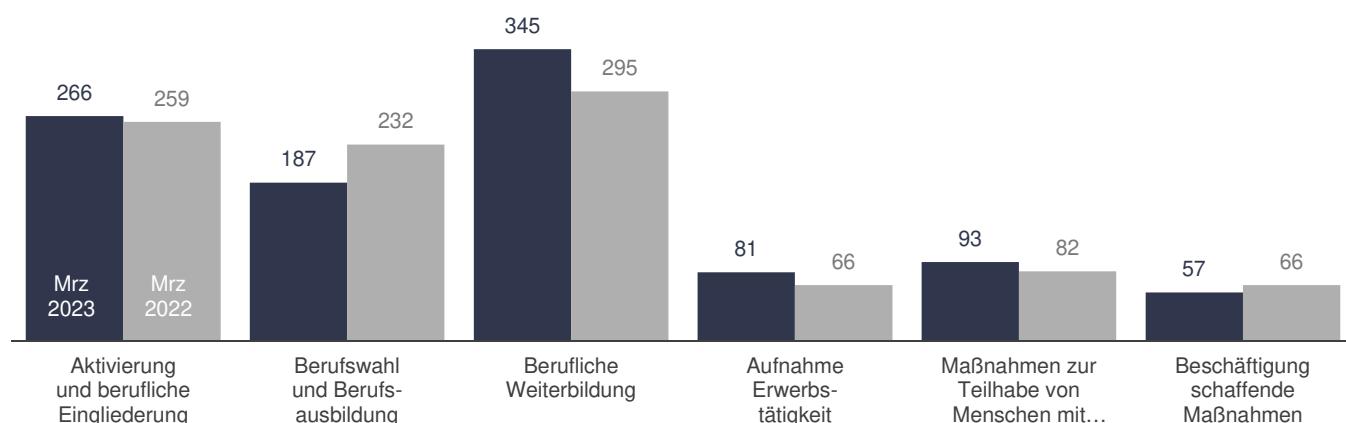
Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	129	-48	-27,1	33	34,4	447	64	16,7
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-3	-25,0	-13	-59,1	26	-19	-42,2
Berufliche Weiterbildung	37	-8	-17,8	-17	-31,5	116	-16	-12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-2	-12,5	1	7,7	39	4	11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-	-	3	75,0	20	9	81,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-	-	*	*	8	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	266	2	0,8	7	2,7	263	2	0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	187	-1	-0,5	-45	-19,4	192	-49	-20,2
Berufliche Weiterbildung	345	7	2,1	50	16,9	339	51	17,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	81	-1	-1,2	15	22,7	82	9	12,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	93	1	1,1	11	13,4	93	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	57	-3	-5,0	-9	-13,6	58	-10	-15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	93	-33	-26,2	2	2,2	322	8	2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	7	-23	-76,7	-10	-58,8	42	-34	-44,7
Berufliche Weiterbildung	33	-13	-28,3	-17	-34,0	99	-37	-27,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-4	-21,1	-2	-11,8	46	-11	-19,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	16	6	60,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	5	*	*	2	66,7	9	-1	-10,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

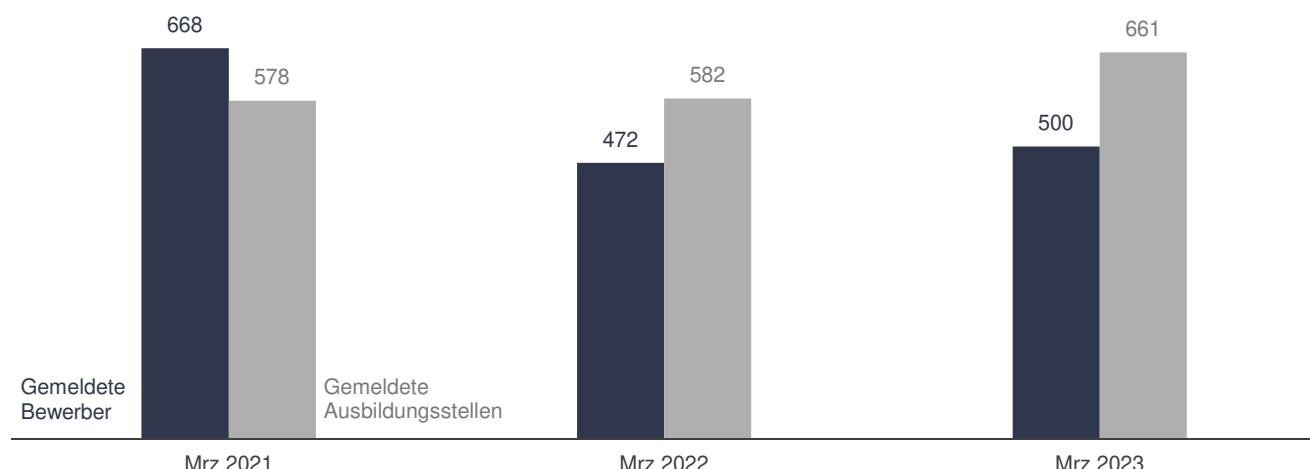
Ausbildungsmarkt

Altenkirchen (Westerwald)

März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 500 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 28 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 661 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 79 (+14%). Ende März waren 280 Bewerber noch unversorgt und 459 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-3 oder -1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+48 oder +12%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	500	28	5,9	472	668
versorgte Bewerber	220	31	16,4	189	320
einmündende Bewerber	107	9	9,2	98	134
andere ehemalige Bewerber	82	23	39,0	59	121
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	31	-1	-3,1	32	65
unversorgte Bewerber	280	-3	-1,1	283	348
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	661	79	13,6	582	578
betriebliche Ausbildungsstellen	661	79	13,6	582	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	-	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	459	48	11,7	411	372
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,32	x	x	1,23	0,87
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,64	x	x	1,45	1,07

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahrs.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Altenkirchen (Westerwald) (Arbeitsort)

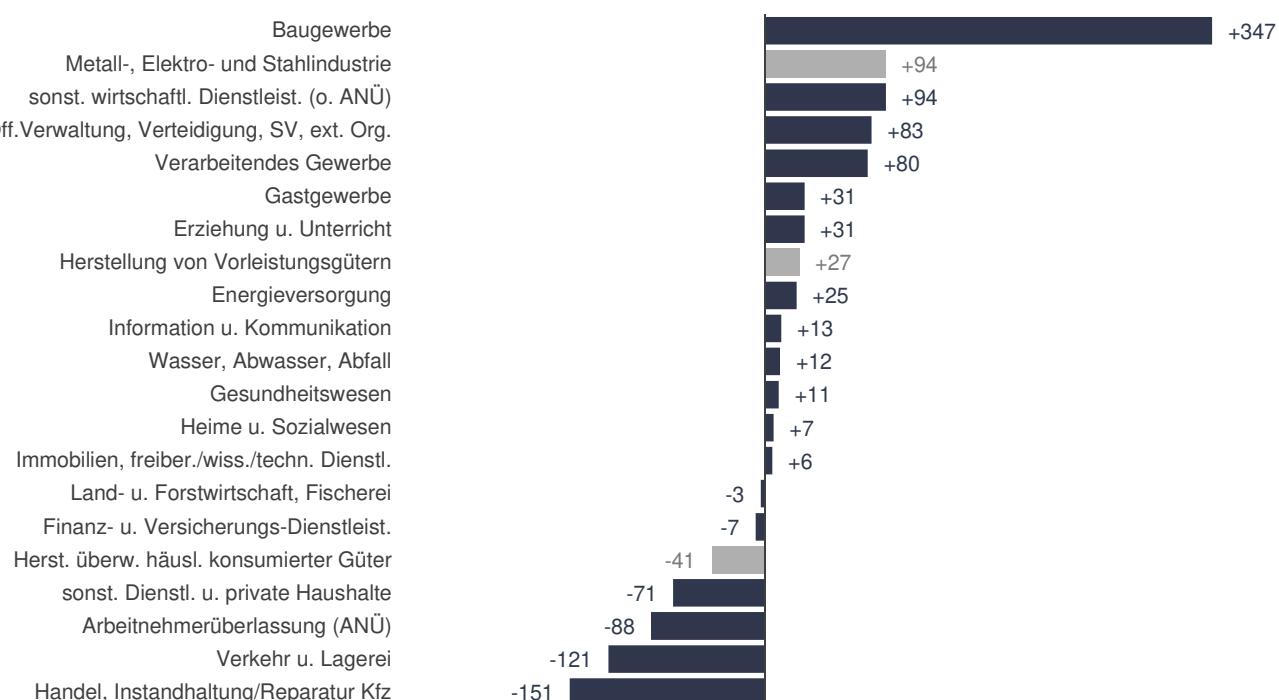
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 39.649. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 299 oder 0,8%, nach +507 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+347 oder +9,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-151 oder -2,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	39.649	39.113	39.217	39.213	39.350	299	0,8
56,8% Männer	22.527	22.194	22.204	22.142	22.292	235	1,1
43,2% Frauen	17.122	16.919	17.013	17.071	17.058	64	0,4
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	4.505	4.185	4.394	4.521	4.679	-174	-3,7
63,6% 25 bis unter 55 Jahre	25.227	25.163	25.150	25.116	25.190	37	0,1
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	9.389	9.237	9.152	9.051	8.963	426	4,8
72,8% Vollzeit	28.884	28.272	28.440	28.413	28.619	265	0,9
27,2% Teilzeit	10.765	10.841	10.777	10.800	10.731	34	0,3
90,6% Deutsche	35.935	35.587	35.827	35.902	36.047	-112	-0,3
9,4% Ausländer	3.714	3.526	3.390	3.311	3.303	411	12,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Altenkirchen (Westerwald)

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2022	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.429	555	19,3
davon			
mit 1 Person	1.806	184	11,3
mit 2 Personen	697	137	24,5
mit 3 Personen	437	114	35,3
mit 4 Personen	237	63	36,2
mit 5 und mehr Personen	252	57	29,2
darunter			
Single-BG	1.806	184	11,3
Alleinerziehende-BG	725	194	36,5
Partner-BG ohne Kinder	335	42	14,3
Partner-BG mit Kindern	520	135	35,1
nicht zuordnbare BG	43	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.245	329	35,9
davon: mit 1 Kind	555	151	37,4
mit 2 Kindern	376	107	39,8
mit 3 und mehr Kindern	314	71	29,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.957	1.427	25,8
darunter			
Männer	3.269	529	19,3
Frauen	3.688	898	32,2
Leistungsberechtigte (LB)	6.568	1.510	29,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.493	1.522	30,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.573	890	24,2
darunter			
Männer	2.043	287	16,3
Frauen	2.530	603	31,3
davon			
unter 25 Jahre	767	211	37,9
25 bis unter 55 Jahre	2.887	597	26,1
55 Jahre und älter	919	82	9,8
darunter			
Deutsche	2.721	-4	-0,1
Ausländer	1.852	894	93,3
darunter			
Alleinerziehende	724	199	37,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.920	632	49,1
darunter			
unter 3 Jahre	359	108	43,0
3 bis unter 6 Jahre	405	111	37,8
6 bis unter 15 Jahre	1.112	413	59,1
über 15 Jahre	44	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	75	-12	-13,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	389	-83	-17,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	156	-2	-1,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	233	-81	-25,8

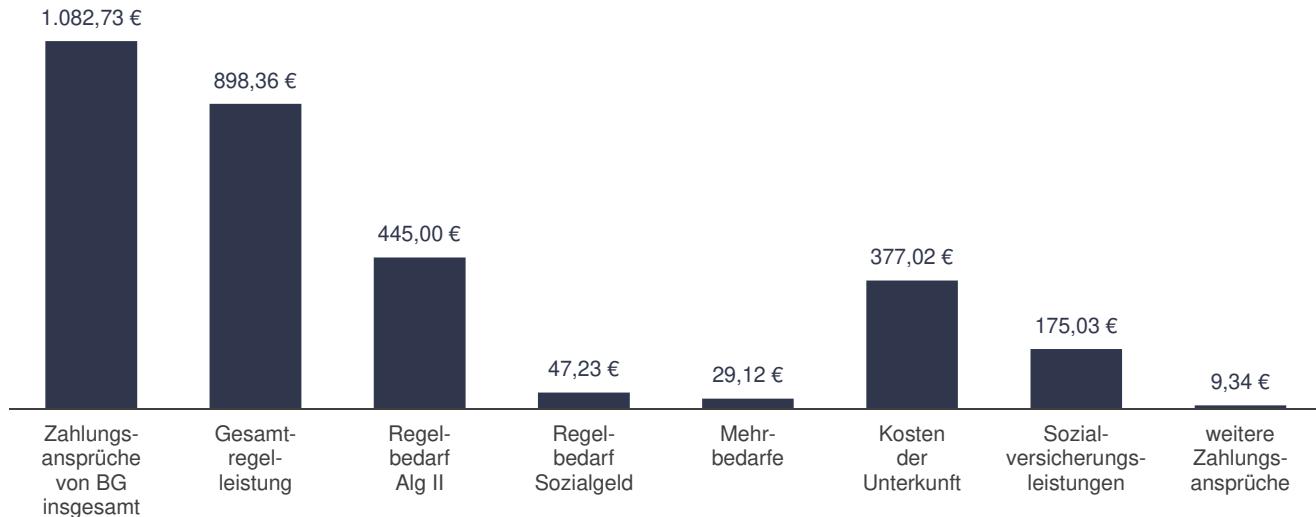
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Altenkirchen (Westerwald)

Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch		
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro	
1	2	3	4	
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.712.676	1.083	3.429	1.083
Gesamtregelleistung				
(Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.080.486	898	3.425	899
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.525.892	445	3.181	480
Regelbedarf Sozialgeld	161.949	47	648	250
Mehrbedarfe	99.840	29	1.677	60
Kosten der Unterkunft	1.292.805	377	3.202	404
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.279.365	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	600.161	175	3.411	176
weitere Zahlungsansprüche				
sonstige Leistungen	32.029	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	25.186	7	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	6.631	2	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Neuwied
März 2023



**Sperrfrist:
31.03.2023, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Agentur für Arbeit Neuwied

Berichtsmonat: März 2023

Erstellungsdatum: 28.03.2023

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 28.04.2023

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonestr. 2-4

60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2023.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?blob=publicationFile&v=4>



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Neuwied	19
Geschäftsstellenbezirk Altenkirchen	22
Geschäftsstellenbezirk Betzdorf	25
Geschäftsstellenbezirk Linz	28



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Neuwied
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.571	14.611	14.359	-40	-0,3	1.698	13,2	11,8	10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.750	8.912	8.658	-162	-1,8	1.066	13,9	12,9	8,5
54,1% Männer	4.735	4.847	4.733	-112	-2,3	423	9,8	9,0	6,8
45,9% Frauen	4.015	4.065	3.925	-50	-1,2	643	19,1	18,0	10,7
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	810	845	774	-35	-4,1	219	37,1	32,2	27,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	186	197	171	-11	-5,6	69	59,0	50,4	35,7
35,6% 50 Jahre und älter	3.117	3.152	3.074	-35	-1,1	136	4,6	2,7	-2,8
25,9% dar. 55 Jahre und älter	2.269	2.290	2.243	-21	-0,9	112	5,2	3,0	-1,3
30,7% Langzeitarbeitslose	2.687	2.710	2.694	-23	-0,8	-354	-11,6	-13,1	-15,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	560	573	555	-13	-2,3	7	1,3	0,5	-4,5
32,9% Ausländer	2.883	2.904	2.771	-21	-0,7	995	52,7	48,1	40,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.813	2.289	2.062	-476	-20,8	295	19,4	30,4	9,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	647	751	980	-104	-13,8	80	14,1	16,6	3,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	478	630	341	-152	-24,1	134	39,0	38,5	-12,1
seit Jahresbeginn	6.164	4.351	2.062	x	x	1.010	19,6	19,7	9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.980	2.031	1.518	-51	-2,5	252	14,6	10,5	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	627	588	450	39	6,6	-27	-4,1	-3,1	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	511	548	313	-37	-6,8	116	29,4	23,1	22,7
seit Jahresbeginn	5.529	3.549	1.518	x	x	631	12,9	12,0	14,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,2	5,1	x	x	x	4,5	4,6	4,7
dar. Männer	5,1	5,3	5,1	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Frauen	5,1	5,2	5,0	x	x	x	4,3	4,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,5	4,1	x	x	x	3,1	3,4	3,2
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,5	3,0	x	x	x	2,1	2,3	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,8	x	x	x	4,6	4,8	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,3	x	x	x	5,2	5,4	5,5
Ausländer	18,0	18,1	17,3	x	x	x	12,2	12,7	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,7	5,5	x	x	x	4,9	5,1	5,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.876	10.069	9.857	-193	-1,9	936	10,5	9,8	7,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.986	12.160	11.967	-174	-1,4	1.780	17,4	16,2	14,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.041	12.214	12.014	-173	-1,4	1.789	17,5	16,2	14,0
Unterbeschäftigtequote	7,0	7,1	7,0	x	x	x	5,9	6,0	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.896	2.964	2.939	-68	-2,3	99	3,5	0,9	-1,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.848	12.053	12.002	-206	-1,7	1.661	16,3	17,5	17,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.846	4.890	4.933	-45	-0,9	1.033	27,1	27,0	28,5
Bedarfsgemeinschaften	8.736	8.865	8.820	-129	-1,5	1.152	15,2	15,7	15,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	348	570	365	-222	-38,9	-164	-32,0	-8,4	-29,4
Zugang seit Jahresbeginn	1.283	935	365	x	x	-368	-22,3	-17,9	-29,4
Bestand	2.828	2.892	2.830	-64	-2,2	-488	-14,7	-10,9	-11,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Neuwied
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.165	5.225	5.106	-60	-1,1	71	1,4	-0,5	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.181	3.299	3.223	-118	-3,6	66	2,1	0,7	-2,0
57,9% Männer	1.841	1.935	1.876	-94	-4,9	5	0,3	-0,5	-2,1
42,1% Frauen	1.340	1.364	1.347	-24	-1,8	61	4,8	2,5	-1,8
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	392	437	388	-45	-10,3	36	10,1	14,1	18,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	79	64	-19	-24,1	13	27,7	25,4	25,5
43,7% 50 Jahre und älter	1.391	1.428	1.406	-37	-2,6	-78	-5,3	-7,9	-12,7
34,8% dar. 55 Jahre und älter	1.108	1.127	1.138	-19	-1,7	-70	-5,9	-8,6	-10,9
12,9% Langzeitarbeitslose	410	414	408	-4	-1,0	-109	-21,0	-23,6	-26,9
8,1% Schwerbehinderte Menschen	259	258	263	1	0,4	2	0,8	-0,8	-3,3
16,8% Ausländer	534	566	544	-32	-5,7	21	4,1	6,6	-0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	886	1.105	1.147	-219	-19,8	51	6,1	11,4	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	517	600	774	-83	-13,8	68	15,1	19,3	-1,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	276	154	-89	-32,2	-7	-3,6	4,2	-8,3
seit Jahresbeginn	3.138	2.252	1.147	x	x	178	6,0	6,0	1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	950	985	789	-35	-3,6	-14	-1,5	2,6	11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	466	420	338	46	11,0	-35	-7,0	-5,0	6,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	232	143	-46	-19,8	1	0,5	2,7	10,0
seit Jahresbeginn	2.724	1.774	789	x	x	89	3,4	6,2	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9
dar. Männer	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,1	x	x	x	0,8	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,8	3,0	3,1
Ausländer	3,3	3,5	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,6
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.364	3.489	3.403	-125	-3,6	77	2,3	0,1	-1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.815	3.927	3.869	-112	-2,9	122	3,3	0,9	0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.869	3.980	3.916	-111	-2,8	133	3,6	1,2	0,6
Unterbeschäftigte	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,3	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.896	2.964	2.939	-68	-2,3	99	3,5	0,9	-1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungssdaten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Neuwied
März 2023

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.406	9.386	9.253	20	0,2	1.627	20,9	20,1	17,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.569	5.613	5.435	-44	-0,8	1.000	21,9	21,6	15,9
52,0% Männer	2.894	2.912	2.857	-18	-0,6	418	16,9	16,3	13,7
48,0% Frauen	2.675	2.701	2.578	-26	-1,0	582	27,8	27,8	18,5
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	418	408	386	10	2,5	183	77,9	59,4	38,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	118	107	8	6,8	56	80,0	73,5	42,7
31,0% 50 Jahre und älter	1.726	1.724	1.668	2	0,1	214	14,2	13,5	7,5
20,8% dar. 55 Jahre und älter	1.161	1.163	1.105	-2	-0,2	182	18,6	17,4	10,9
40,9% Langzeitarbeitslose	2.277	2.296	2.286	-19	-0,8	-245	-9,7	-10,9	-13,5
5,4% Schwerbehinderte Menschen	301	315	292	-14	-4,4	5	1,7	1,6	-5,5
42,2% Ausländer	2.349	2.338	2.227	11	0,5	974	70,8	63,5	56,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	927	1.184	915	-257	-21,7	244	35,7	55,0	22,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	151	206	-21	-13,9	12	10,2	7,1	24,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	291	354	187	-63	-17,8	141	94,0	86,3	-15,0
seit Jahresbeginn	3.026	2.099	915	x	x	832	37,9	38,9	22,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.030	1.046	729	-16	-1,5	266	34,8	19,1	17,4
dar. in Erwerbstätigkeit	161	168	112	-7	-4,2	8	5,2	1,8	9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	325	316	170	9	2,8	115	54,8	44,3	36,0
seit Jahresbeginn	2.805	1.775	729	x	x	542	24,0	18,4	17,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	2,7	2,7	2,7
dar. Männer	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	3,4	3,4	3,3	x	x	x	2,7	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	1,2	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	1,9	x	x	x	1,2	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	14,6	14,6	13,9	x	x	x	8,9	9,3	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,5	x	x	x	2,9	3,0	3,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.512	6.580	6.454	-68	-1,0	859	15,2	15,7	12,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.171	8.233	8.098	-62	-0,8	1.658	25,5	25,2	22,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.172	8.234	8.098	-62	-0,8	1.656	25,4	25,1	21,9
Unterbeschäftigtequote	4,7	4,8	4,7	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.848	12.053	12.002	-206	-1,7	1.661	16,3	17,5	17,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.846	4.890	4.933	-45	-0,9	1.033	27,1	27,0	28,5
Bedarfsgemeinschaften	8.736	8.865	8.820	-129	-1,5	1.152	15,2	15,7	15,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2023 bis März 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

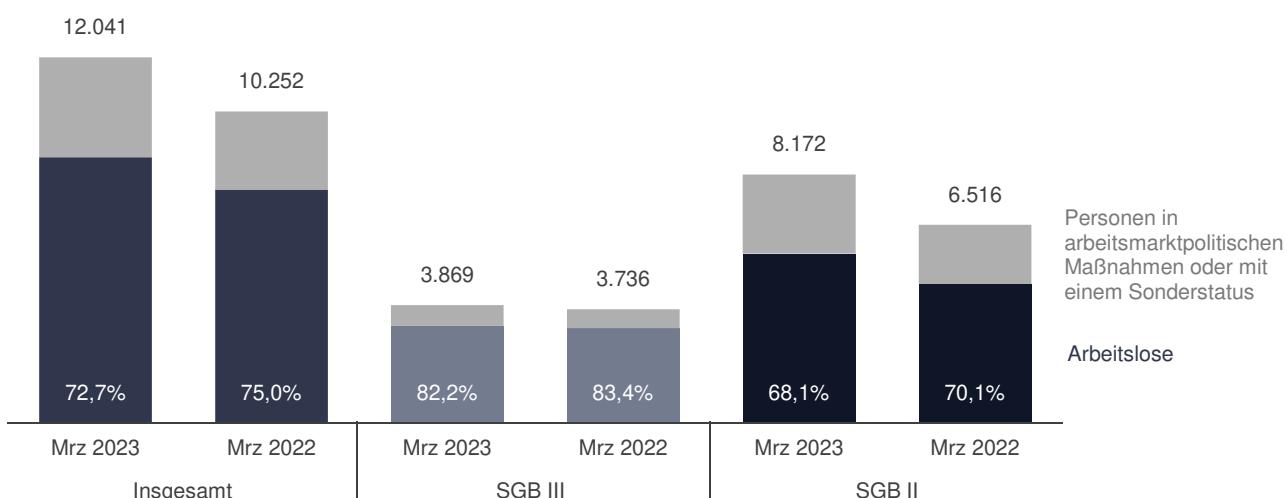
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit			8.750	8.912	-162	-1,8	1.066	13,9	12,9	8,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind			1.126	1.157	-31	-2,7	-130	-10,4	-9,4	-1,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung			677	682	-5	-0,7	-13	-1,9	-2,2	4,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)			449	475	-26	-5,5	-117	-20,7	-18,1	-8,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne			9.876	10.069	-193	-1,9	936	10,5	9,8	7,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind			2.110	2.091	19	0,9	844	66,7	61,0	64,1
Berufliche Weiterbildung inklusive			517	510	7	1,4	107	26,1	23,2	15,6
Förderung von Menschen mit Behinderungen			48	48	-	-	-16	-25,0	-21,3	-58,7
Arbeitsgelegenheiten			1.169	1.171	-2	-0,2	752	180,3	192,0	191,5
Fremdförderung			-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen			*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss			111	111	-	-	-14	-11,2	-12,6	-13,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt			264	249	15	6,0	19	7,8	-13,8	3,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne			11.986	12.160	-174	-1,4	1.780	17,4	16,2	14,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten			55	54	1	1,9	9	19,6	17,4	-9,6
Gründungszuschuss			54	53	1	1,9	11	25,6	23,3	-6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit			*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)			12.041	12.214	-173	-1,4	1.789	17,5	16,2	14,0
Unterbeschäftigte			7,0	7,1	x	x	x	5,9	6,0	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung			72,7	73,0	x	x	x	75,0	75,1	75,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.181	3.299	-118	-3,6	66	2,1	0,7	-2,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	183	190	-7	-3,7	11	6,4	-9,1	5,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	183	190	-7	-3,7	11	6,4	-9,1	5,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.364	3.489	-125	-3,6	77	2,3	0,1	-1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	452	438	14	3,2	46	11,3	7,6	21,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	311	312	-1	-0,3	46	17,4	19,5	18,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	49	44	5	11,4	11	28,9	18,9	28,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	92	82	10	12,2	-11	-10,7	-24,8	25,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.815	3.927	-112	-2,9	122	3,3	0,9	0,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	54	53	1	1,9	11	25,6	23,3	-6,0
Gründungszuschuss	54	53	1	1,9	11	25,6	23,3	-6,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.869	3.980	-111	-2,8	133	3,6	1,2	0,6
Unterbeschäftigtequote	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,3	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,2	82,9	x	x	x	83,4	83,2	84,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.569	5.613	-44	-0,8	1.000	21,9	21,6	15,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	943	967	-24	-2,5	-141	-13,0	-9,5	-2,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	492	2	0,4	-24	-4,6	0,8	4,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	449	475	-26	-5,5	-117	-20,7	-18,1	-8,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.512	6.580	-68	-1,0	859	15,2	15,7	12,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.659	1.653	6	0,4	799	92,9	85,3	82,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	206	198	8	4,0	61	42,1	29,4	10,6
Arbeitsgelegenheiten	48	48	-	-	-16	-25,0	-21,3	-58,7
Fremdförderung	1.120	1.127	-7	-0,6	741	195,5	209,6	210,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	111	111	-	-	-14	-11,2	-12,6	-13,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	172	167	5	3,0	30	21,1	-7,2	-7,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.171	8.233	-62	-0,8	1.658	25,5	25,2	22,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.172	8.234	-62	-0,8	1.656	25,4	25,1	21,9
Unterbeschäftigtequote	4,7	4,8	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,1	68,2	x	x	x	70,1	70,2	70,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

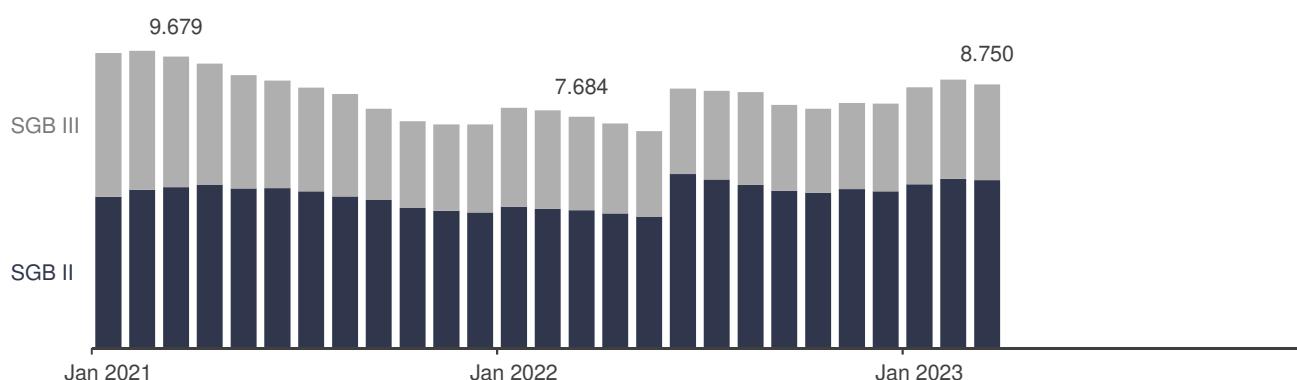
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 162 auf 8.750 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.066 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.181, das sind 118 weniger als im Vormonat und 66 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.569 Arbeitslose, das ist ein Minus von 44 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2022 waren es 1.000 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	8.750	-162	-1,8	1.066	13,9	5,1	5,2	4,5
Männer	4.735	-112	-2,3	423	9,8	5,1	5,3	4,7
Frauen	4.015	-50	-1,2	643	19,1	5,1	5,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	810	-35	-4,1	219	37,1	4,3	4,5	3,1
15 bis unter 20 Jahre	186	-11	-5,6	69	59,0	3,3	3,5	2,1
50 Jahre und älter	3.117	-35	-1,1	136	4,6	4,8	4,9	4,6
55 Jahre und älter	2.269	-21	-0,9	112	5,2	5,4	5,4	5,2
Deutsche	5.867	-141	-2,3	71	1,2	3,8	3,9	3,7
Ausländer	2.883	-21	-0,7	995	52,7	18,0	18,1	12,2
Rechtskreis SGB III	3.181	-118	-3,6	66	2,1	1,9	1,9	1,8
Männer	1.841	-94	-4,9	5	0,3	2,0	2,1	2,0
Frauen	1.340	-24	-1,8	61	4,8	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	392	-45	-10,3	36	10,1	2,1	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	60	-19	-24,1	13	27,7	1,1	1,4	0,8
50 Jahre und älter	1.391	-37	-2,6	-78	-5,3	2,1	2,2	2,3
55 Jahre und älter	1.108	-19	-1,7	-70	-5,9	2,6	2,6	2,8
Deutsche	2.647	-86	-3,1	45	1,7	1,7	1,8	1,7
Ausländer	534	-32	-5,7	21	4,1	3,3	3,5	3,3
Rechtskreis SGB II	5.569	-44	-0,8	1.000	21,9	3,3	3,3	2,7
Männer	2.894	-18	-0,6	418	16,9	3,1	3,2	2,7
Frauen	2.675	-26	-1,0	582	27,8	3,4	3,4	2,7
15 bis unter 25 Jahre	418	10	2,5	183	77,9	2,2	2,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	126	8	6,8	56	80,0	2,2	2,1	1,2
50 Jahre und älter	1.726	2	0,1	214	14,2	2,7	2,7	2,3
55 Jahre und älter	1.161	-2	-0,2	182	18,6	2,8	2,8	2,4
Deutsche	3.220	-55	-1,7	26	0,8	2,1	2,1	2,1
Ausländer	2.349	11	0,5	974	70,8	14,6	14,6	8,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

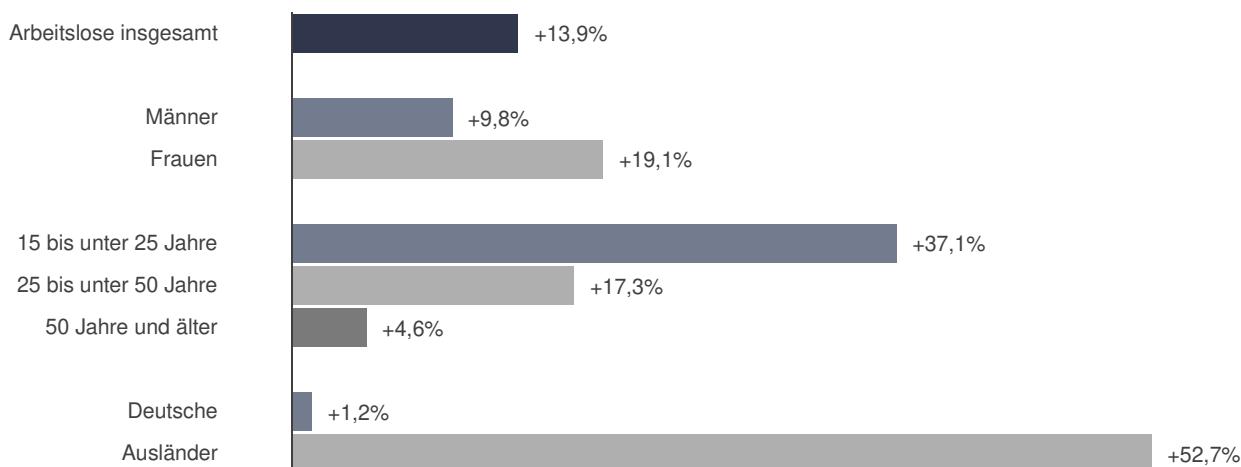
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Neuwied

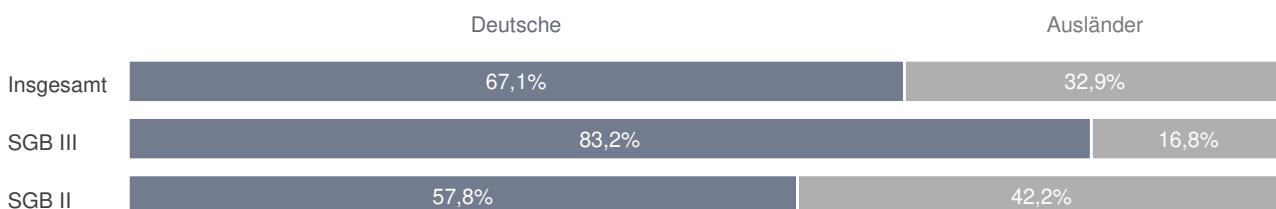
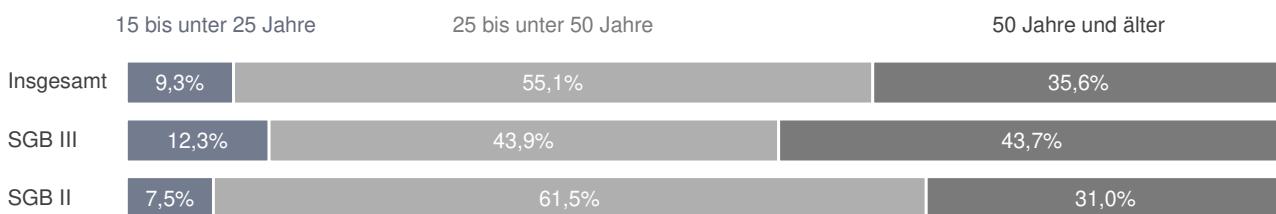
März 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +1% bei Deutschen bis +53% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

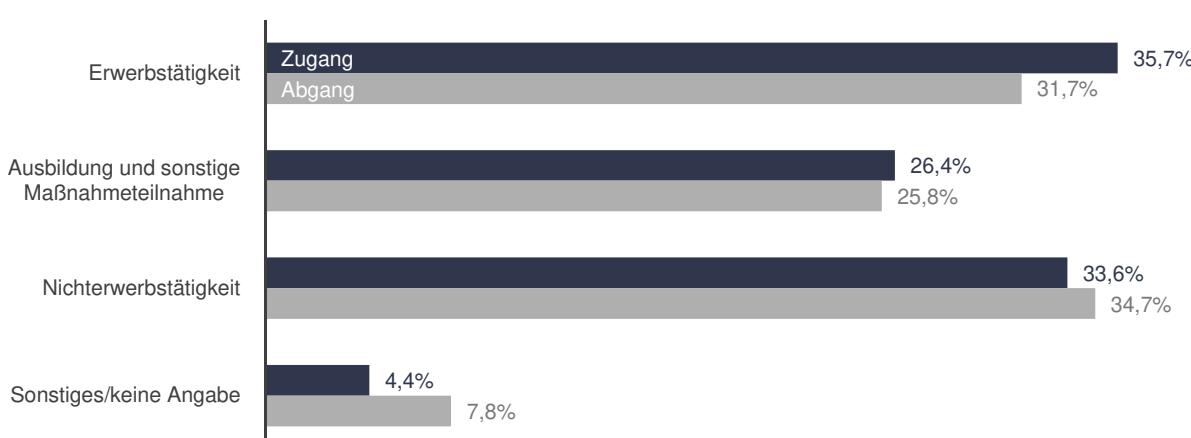
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.813 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 295 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.980 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 252 mehr als im März 2022. Seit Jahresbeginn gab es 6.164 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.010 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.529 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 631 Abmeldungen. Im März meldeten sich 647 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 80 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 627 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 27 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.813	-476	-20,8	295	19,4	6.164	1.010	19,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	647	-104	-13,8	80	14,1	2.378	217	10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	627	-99	-13,6	86	15,9	2.267	210	10,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-	-	-5	-62,5	51	12	30,8
Selbstständigkeit	16	-4	-20,0	3	23,1	55	6	12,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	478	-152	-24,1	134	39,0	1.449	262	22,1
Nichterwerbstätigkeit	609	-172	-22,0	31	5,4	2.023	320	18,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	355	-75	-17,4	-13	-3,5	1.116	72	6,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	234	-63	-21,2	41	21,2	808	226	38,8
Sonstiges/keine Angabe	79	-48	-37,8	50	172,4	314	211	204,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.980	-51	-2,5	252	14,6	5.529	631	12,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	627	39	6,6	-27	-4,1	1.665	-17	-1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	595	43	7,8	-22	-3,6	1.567	-21	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-9	-52,9	1	14,3	29	7	31,8
Selbstständigkeit	24	8	50,0	-1	-4,0	63	2	3,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	511	-37	-6,8	116	29,4	1.372	277	25,3
Nichterwerbstätigkeit	688	-47	-6,4	108	18,6	2.044	247	13,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	443	28	6,7	78	21,4	1.196	71	6,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	191	-81	-29,8	42	28,2	669	205	44,2
Sonstiges/keine Angabe	154	-6	-3,8	55	55,6	448	124	38,3

[zurück zum Inhalt](#)

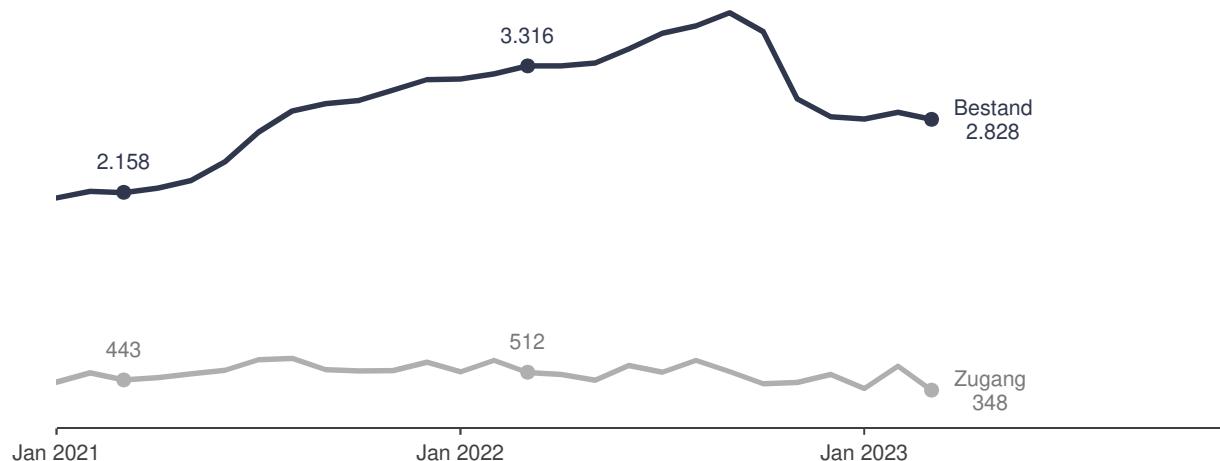
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Neuwied waren im März 2.828 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Rückgang von 64 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 488 Stellen weniger (-15 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 348 neue Arbeitsstellen, das waren 164 oder 32 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.283 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 368 oder 22%. Zudem wurden im März 419 Arbeitsstellen abgemeldet, 18 oder 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.335 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 155 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat						
		absolut	in %	absolut	in %	absolut		absolut	in %	
		1	2	3	4	5		6	7	
Zugang		348	-222	-38,9	-164	-32,0	1.283	-368	-22,3	
dar. sofort zu besetzen		244	-162	-39,9	-98	-28,7	888	-203	-18,6	
sozialversicherungspflichtig		342	-219	-39,0	-163	-32,3	1.261	-359	-22,2	
dar. sofort zu besetzen		241	-160	-39,9	-98	-28,9	875	-194	-18,1	
Bestand		2.828	-64	-2,2	-488	-14,7	2.850	-403	-12,4	
dar. sofort zu besetzen		2.742	-54	-1,9	-439	-13,8	2.759	-382	-12,2	
sozialversicherungspflichtig		2.796	-55	-1,9	-461	-14,2	2.810	-380	-11,9	
dar. sofort zu besetzen		2.714	-44	-1,6	-410	-13,1	2.722	-359	-11,6	
Abgang		419	-99	-19,1	-18	-4,1	1.335	-155	-10,4	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen		404	-100	-19,8	-22	-5,2	1.299	-153	-10,5	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
			5		6	
Arbeitslose	8.750	100	-162	-1,8	1.066	13,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	206	2,4	-13	-5,9	1	0,5
Fertigungsberufe	1.011	11,6	-4	-0,4	75	8,0
Fertigungstechnische Berufe	419	4,8	-25	-5,6	-4	-0,9
Bau- und Ausbauberufe	664	7,6	-5	-0,7	88	15,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	747	8,5	-35	-4,5	159	27,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	409	4,7	-1	-0,2	87	27,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	642	7,3	-5	-0,8	105	19,6
Handelsberufe	931	10,6	5	0,5	132	16,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	638	7,3	-22	-3,3	51	8,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	181	2,1	4	2,3	15	9,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	103	1,2	2	2,0	2	2,0
Sicherheitsberufe	457	5,2	-17	-3,6	46	11,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.311	15,0	-28	-2,1	87	7,1
Reinigungsberufe	785	9,0	-27	-3,3	69	9,6
Keine Angabe	246	2,8	9	3,8	153	164,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.828	100	-64	-2,2	-488	-14,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	41	1,4	4	10,8	11	36,7
Fertigungsberufe	472	16,7	-15	-3,1	-252	-34,8
Fertigungstechnische Berufe	512	18,1	-21	-3,9	-26	-4,8
Bau- und Ausbauberufe	293	10,4	-1	-0,3	-146	-33,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	108	3,8	-	-	-23	-17,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	248	8,8	-4	-1,6	-69	-21,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	153	5,4	5	3,4	-31	-16,8
Handelsberufe	308	10,9	16	5,5	-	-
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	130	4,6	2	1,6	20	18,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	92	3,3	-8	-8,0	2	2,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	56	2,0	-	-	19	51,4
Sicherheitsberufe	8	0,3	1	14,3	-12	-60,0
Verkehrs- und Logistikberufe	368	13,0	-38	-9,4	43	13,2
Reinigungsberufe	39	1,4	-5	-11,4	-24	-38,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

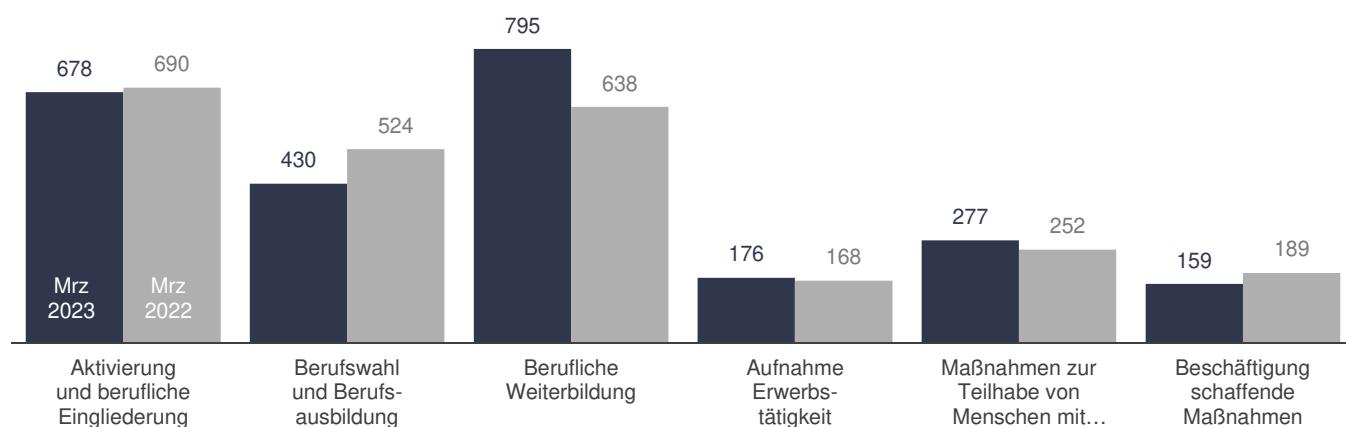
Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	337	-129	-27,7	20	6,3	1.131	48	4,4
Berufswahl und Berufsausbildung	34	2	6,3	-12	-26,1	88	-36	-29,0
Berufliche Weiterbildung	103	-25	-19,5	14	15,7	339	75	28,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-12	-27,9	1	3,3	97	17	21,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-7	-41,2	-	-	40	10	33,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-17	-73,9	-7	-53,8	36	-29	-44,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	678	-6	-0,9	-12	-1,7	676	2	0,3
Berufswahl und Berufsausbildung	430	1	0,2	-94	-17,9	438	-102	-18,9
Berufliche Weiterbildung	795	21	2,7	157	24,6	773	133	20,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	176	-4	-2,2	8	4,8	178	2	1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	277	4	1,5	25	9,9	278	19	7,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	159	-	-	-30	-15,9	152	-38	-19,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	-11	-4,0	21	8,6	871	12	1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-35	-56,5	-14	-34,1	106	-67	-38,7
Berufliche Weiterbildung	85	-28	-24,8	-8	-8,6	269	-10	-3,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-	-	7	21,9	105	-4	-3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	50	11	28,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	5	*	*	-3	-37,5	51	-20	-28,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

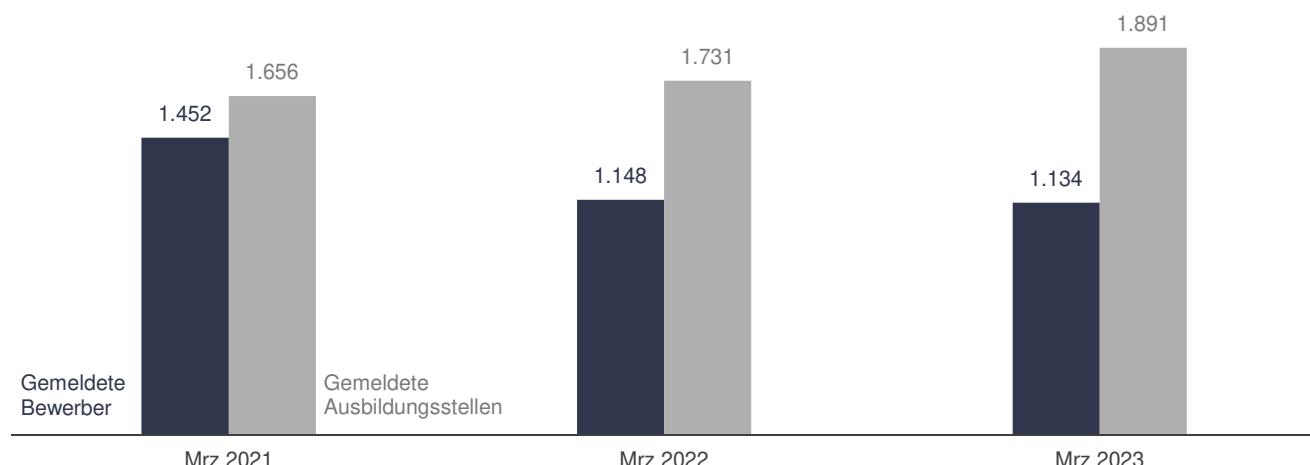
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Neuwied 1.134 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 14 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 1.891 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 160 (+9%). Ende März waren 637 Bewerber noch unversorgt und 1.328 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-36 oder -5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+105 oder +9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.134	-14	-1,2	1.148	1.452
versorgte Bewerber	497	22	4,6	475	702
einmündende Bewerber	257	19	8,0	238	294
andere ehemalige Bewerber	173	23	15,3	150	264
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	67	-20	-23,0	87	144
unversorgte Bewerber	637	-36	-5,3	673	750
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.891	160	9,2	1.731	1.656
betriebliche Ausbildungsstellen	1.881	157	9,1	1.724	1.653
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	10	3	42,9	7	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.328	105	8,6	1.223	1.077
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,67	x	x	1,51	1,14
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,08	x	x	1,82	1,44

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahrs.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Neuwied (Arbeitsort)

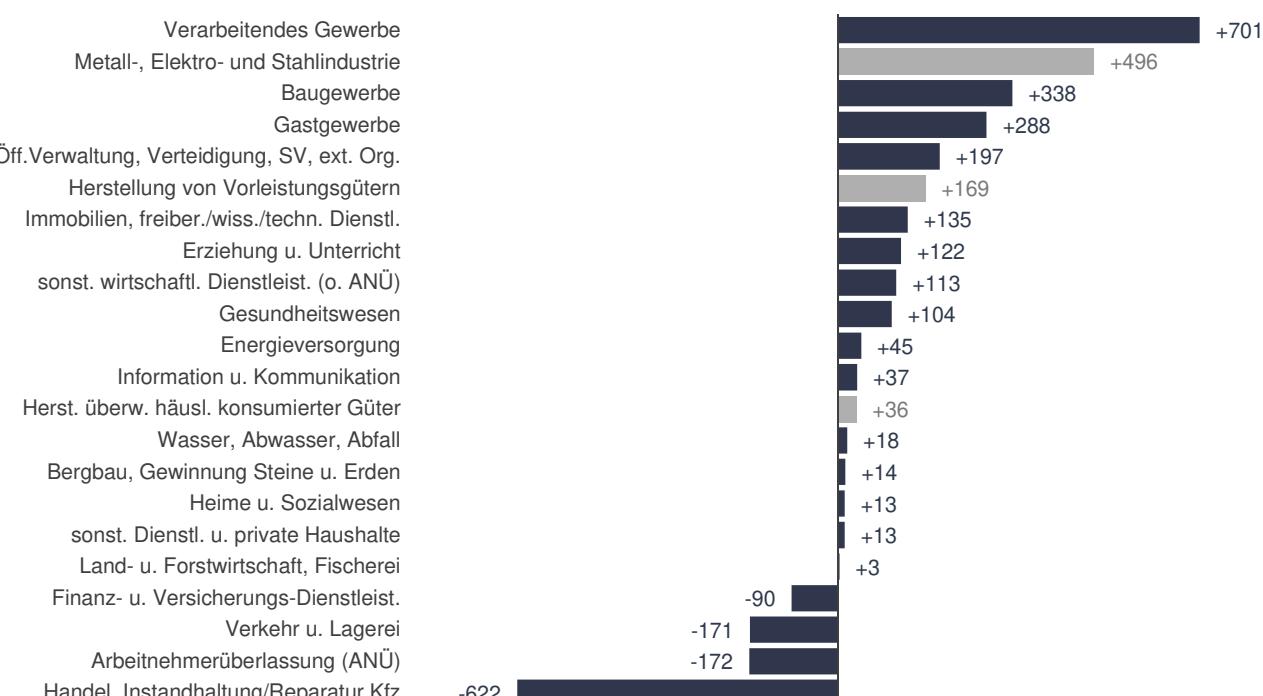
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Neuwied auf 105.864. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.086 oder 1,0%, nach +1.682 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+701 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-622 oder -4,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	105.864	104.393	104.443	104.748	104.778	1.086	1,0
55,1% Männer	58.304	57.318	57.230	57.339	57.628	676	1,2
44,9% Frauen	47.560	47.075	47.213	47.409	47.150	410	0,9
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	12.161	11.200	11.635	12.161	12.504	-343	-2,7
63,8% 25 bis unter 55 Jahre	67.583	67.350	67.253	67.240	67.312	271	0,4
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.863	24.617	24.357	24.150	23.809	1.054	4,4
71,7% Vollzeit	75.861	74.367	74.567	74.939	75.263	598	0,8
28,3% Teilzeit	30.003	30.026	29.876	29.809	29.515	488	1,7
89,3% Deutsche	94.557	93.445	93.808	94.200	94.226	331	0,4
10,7% Ausländer	11.307	10.947	10.634	10.547	10.551	756	7,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

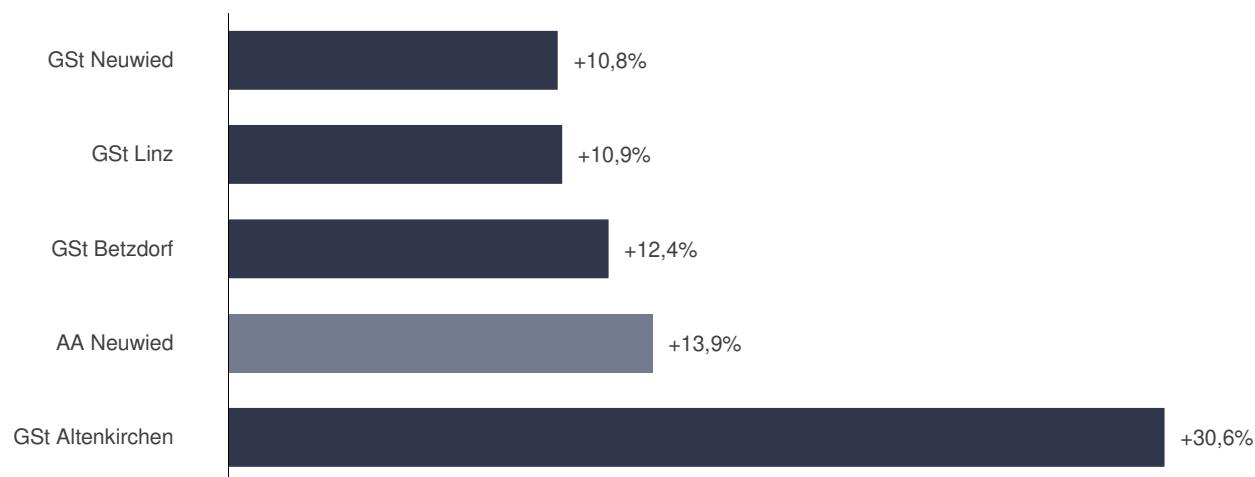
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Neuwied

März 2023

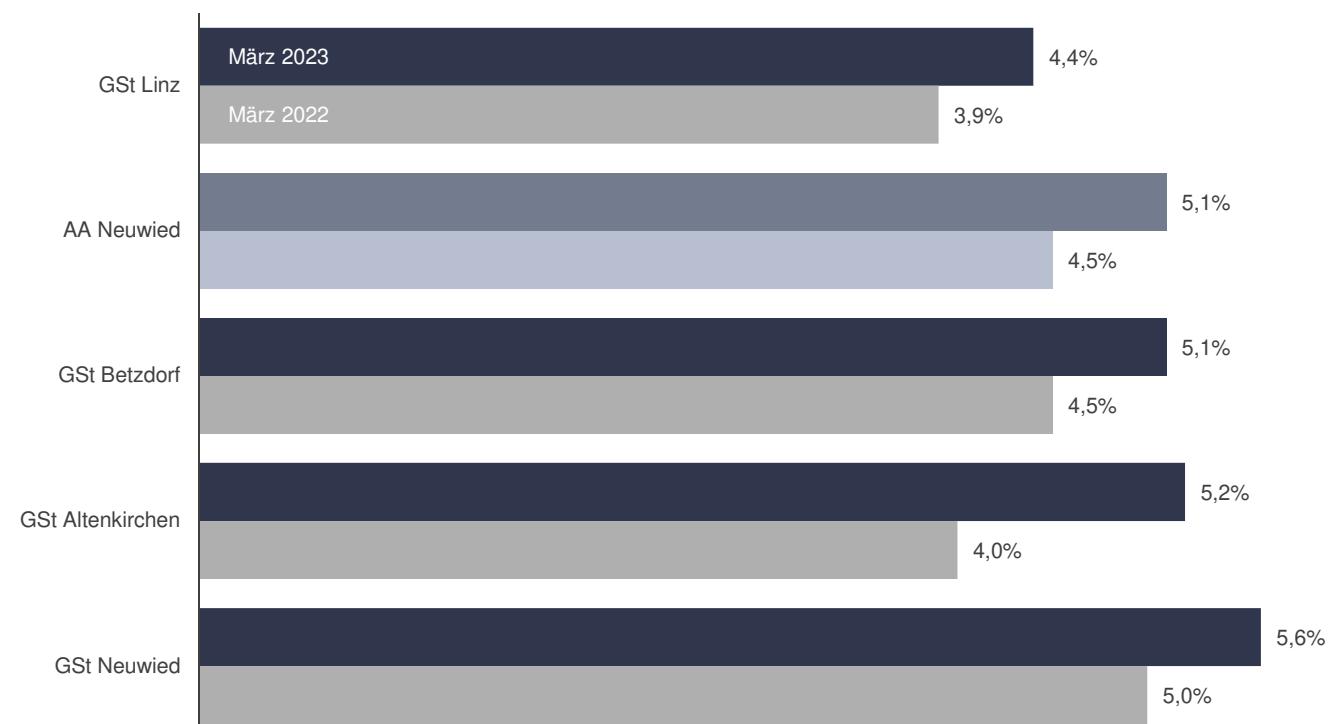
Im Agenturbezirk Neuwied entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Neuwied; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 11%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Altenkirchen mit einer Zunahme von 31%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Neuwied. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2023 von 4,4% in Linz bis 5,6% in Neuwied.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Neuwied
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März geringfügig um 16 auf 3.505 Personen verringert. Das waren 341 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0%. Dabei meldeten sich 785 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 144 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 808 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+60). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.639 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 321 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.316 Abmeldungen von Arbeitslosen (+227).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 34 Stellen auf 1.350 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 143 neue Arbeitsstellen, 18 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 493 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 21.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.887	5.916	5.832	-29	-0,5	484	9,0	7,8	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.505	3.521	3.459	-16	-0,5	341	10,8	7,9	5,8
53,8% Männer	1.887	1.922	1.891	-35	-1,8	116	6,5	4,7	2,8
46,2% Frauen	1.618	1.599	1.568	19	1,2	225	16,2	12,1	9,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	305	323	294	-18	-5,6	85	38,6	27,2	27,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	76	67	-10	-13,2	25	61,0	61,7	31,4
34,5% 50 Jahre und älter	1.209	1.197	1.181	12	1,0	9	0,8	-2,9	-6,1
25,0% dar. 55 Jahre und älter	875	862	846	13	1,5	7	0,8	-2,3	-5,3
31,8% Langzeitarbeitslose	1.114	1.115	1.113	-1	-0,1	-132	-10,6	-10,7	-12,8
6,3% Schwerbehinderte Menschen	222	223	222	-1	-0,4	-	-	-3,5	-4,7
37,4% Ausländer	1.312	1.302	1.273	10	0,8	348	36,1	29,3	27,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	785	968	886	-183	-18,9	144	22,5	22,5	-0,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	273	332	425	-59	-17,8	30	12,3	16,9	-6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	232	259	167	-27	-10,4	75	47,8	18,3	-25,1
15 bis unter 25 Jahre	123	210	132	-87	-41,4	4	3,4	32,1	4,8
55 Jahre und älter	139	154	163	-15	-9,7	29	26,4	23,2	-11,4
seit Jahresbeginn	2.639	1.854	886	x	x	321	13,8	10,6	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	808	904	604	-96	-10,6	60	8,0	13,1	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	251	256	211	-5	-2,0	-39	-13,4	-5,2	27,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	269	119	-64	-23,8	19	10,2	31,2	-0,8
15 bis unter 25 Jahre	135	174	81	-39	-22,4	-14	-9,4	30,8	12,5
55 Jahre und älter	134	143	116	-9	-6,3	5	3,9	-	20,8
seit Jahresbeginn	2.316	1.508	604	x	x	227	10,9	12,5	11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,0	5,2	5,2
Männer	5,6	5,7	5,6	x	x	x	5,2	5,4	5,4
Frauen	5,6	5,5	5,4	x	x	x	4,8	4,9	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,5	4,1	x	x	x	3,1	3,6	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,5	3,1	x	x	x	2,0	2,3	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,1	5,3	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,6	5,5	x	x	x	5,8	5,9	6,0
Ausländer	18,8	18,6	18,2	x	x	x	14,5	15,2	15,1
abhängig zivile Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,0	x	x	x	5,5	5,7	5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	143	228	122	-85	-37,3	-18	-11,2	12,9	11,9
Zugang seit Jahresbeginn	493	350	122	x	x	21	4,4	12,5	11,9
Bestand	1.350	1.384	1.387	-34	-2,5	62	4,8	7,0	10,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Neuwied
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 22 auf 1.126 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 380 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 379 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-5). Seit Beginn des Jahres gab es 1.296 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 67 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.103 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+53).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.843	1.867	1.822	-24	-1,3	-19	-1,0	-4,8	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.126	1.148	1.119	-22	-1,9	-31	-2,7	-7,6	-10,6
59,3% Männer	668	710	695	-42	-5,9	-49	-6,8	-9,0	-10,3
40,7% Frauen	458	438	424	20	4,6	18	4,1	-5,2	-10,9
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	144	168	139	-24	-14,3	11	8,3	5,0	16,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	33	23	-12	-36,4	6	40,0	43,5	43,8
38,5% 50 Jahre und älter	433	432	428	1	0,2	-90	-17,2	-20,7	-26,7
29,0% dar. 55 Jahre und älter	327	324	331	3	0,9	-86	-20,8	-22,1	-25,5
10,4% Langzeitarbeitslose	117	121	120	-4	-3,3	-45	-27,8	-22,9	-26,8
8,0% Schwerbehinderte Menschen	90	87	90	3	3,4	-4	-4,3	-11,2	-11,8
20,2% Ausländer	227	237	214	-10	-4,2	-15	-6,2	-8,5	-20,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	380	461	455	-81	-17,6	62	19,5	10,8	-8,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	218	251	307	-33	-13,1	42	23,9	22,4	-15,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	118	69	-32	-27,1	13	17,8	-4,1	-10,4
15 bis unter 25 Jahre	56	110	80	-54	-49,1	-11	-16,4	4,8	14,3
55 Jahre und älter	67	71	79	-4	-5,6	3	4,7	2,9	-33,1
seit Jahresbeginn	1.296	916	455	x	x	67	5,5	0,5	-8,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	379	417	307	-38	-9,1	-5	-1,3	2,0	19,5
dar. in Erwerbstätigkeit	183	181	153	2	1,1	-28	-13,3	-5,2	26,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	102	52	-20	-19,6	4	5,1	-1,9	6,1
15 bis unter 25 Jahre	72	75	48	-3	-4,0	-11	-13,3	25,0	33,3
55 Jahre und älter	62	77	63	-15	-19,5	-4	-6,1	-17,2	21,2
seit Jahresbeginn	1.103	724	307	x	x	53	5,0	8,7	19,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	2,0	2,0
Männer	2,0	2,1	2,0	x	x	x	2,1	2,3	2,3
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,4	2,0	x	x	x	1,9	2,3	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,5	1,1	x	x	x	0,7	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,7	2,8	3,0
Ausländer	3,2	3,4	3,1	x	x	x	3,6	3,9	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,0	2,2	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Neuwied
März 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 6 auf 2.379 Personen gestiegen. Das waren 372 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%.

Dabei meldeten sich 405 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 82 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 429 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 65 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.343 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 254 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.213 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+174).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.044	4.049	4.010	-5	-0,1	503	14,2	14,8	12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.379	2.373	2.340	6	0,3	372	18,5	17,5	16,0
51,2% Männer	1.219	1.212	1.196	7	0,6	165	15,7	14,8	12,4
48,8% Frauen	1.160	1.161	1.144	-1	-0,1	207	21,7	20,4	19,9
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	161	155	155	6	3,9	74	85,1	64,9	38,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	43	44	2	4,7	19	73,1	79,2	25,7
32,6% 50 Jahre und älter	776	765	753	11	1,4	99	14,6	11,2	11,7
23,0% dar. 55 Jahre und älter	548	538	515	10	1,9	93	20,4	15,5	14,7
41,9% Langzeitarbeitslose	997	994	993	3	0,3	-87	-8,0	-9,0	-10,7
5,5% Schwerbehinderte Menschen	132	136	132	-4	-2,9	4	3,1	2,3	0,8
45,6% Ausländer	1.085	1.065	1.059	20	1,9	363	50,3	42,4	44,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	405	507	431	-102	-20,1	82	25,4	35,6	9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	81	118	-26	-32,1	-12	-17,9	2,5	25,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	141	98	5	3,5	62	73,8	46,9	-32,9
15 bis unter 25 Jahre	67	100	52	-33	-33,0	15	28,8	85,2	-7,1
55 Jahre und älter	72	83	84	-11	-13,3	26	56,5	48,2	27,3
seit Jahresbeginn	1.343	938	431	x	x	254	23,3	22,5	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	429	487	297	-58	-11,9	65	17,9	24,9	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	68	75	58	-7	-9,3	-11	-13,9	-5,1	28,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	167	67	-44	-26,3	15	13,9	65,3	-5,6
15 bis unter 25 Jahre	63	99	33	-36	-36,4	-3	-4,5	35,6	-8,3
55 Jahre und älter	72	66	53	6	9,1	9	14,3	32,0	20,5
seit Jahresbeginn	1.213	784	297	x	x	174	16,7	16,1	4,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Männer	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Frauen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,2	1,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,2	1,2	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,9	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Ausländer	15,5	15,2	15,1	x	x	x	10,9	11,3	11,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Altenkirchen

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 31 auf 1.327 Personen verringert. Das waren 311 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,0%. Dabei meldeten sich 305 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 74 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 333 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+68). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.015 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 250 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 905 Abmeldungen von Arbeitslosen (+135).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 7 Stellen auf 403 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 150 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 77 neue Arbeitsstellen, 28 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 274 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 21.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.268	2.254	2.206	14	0,6	452	24,9	21,1	21,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.327	1.358	1.286	-31	-2,3	311	30,6	30,0	22,2
53,4% Männer	708	750	707	-42	-5,6	161	29,4	28,6	22,5
46,6% Frauen	619	608	579	11	1,8	150	32,0	31,6	21,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	124	132	119	-8	-6,1	38	44,2	51,7	65,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	29	26	5	17,2	21	161,5	61,1	x
38,1% 50 Jahre und älter	506	511	483	-5	-1,0	55	12,2	8,3	2,8
29,9% dar. 55 Jahre und älter	397	399	379	-2	-0,5	62	18,5	13,7	6,5
23,6% Langzeitarbeitslose	313	304	308	9	3,0	-46	-12,8	-18,3	-16,1
7,2% Schwerbehinderte Menschen	96	101	101	-5	-5,0	16	20,0	27,8	20,2
27,4% Ausländer	363	371	320	-8	-2,2	222	157,4	174,8	109,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	305	389	321	-84	-21,6	74	32,0	44,6	21,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	122	143	-20	-16,4	12	13,3	22,0	13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	122	60	-30	-24,6	46	100,0	100,0	39,5
15 bis unter 25 Jahre	42	67	59	-25	-37,3	-2	-4,5	17,5	96,7
55 Jahre und älter	47	76	56	-29	-38,2	13	38,2	55,1	-11,1
seit Jahresbeginn	1.015	710	321	x	x	250	32,7	33,0	21,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	333	311	261	22	7,1	68	25,7	11,1	16,0
dar. in Erwerbstätigkeit	99	87	68	12	13,8	-6	-5,7	-3,3	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	76	36	27	35,5	54	110,2	28,8	28,6
15 bis unter 25 Jahre	48	53	45	-5	-9,4	3	6,7	23,3	50,0
55 Jahre und älter	54	57	59	-3	-5,3	2	3,8	1,8	13,5
seit Jahresbeginn	905	572	261	x	x	135	17,5	13,3	16,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,3	5,0	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Männer	5,1	5,4	5,1	x	x	x	3,9	4,2	4,1
Frauen	5,3	5,2	5,0	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,3	4,6	4,1	x	x	x	2,9	3,0	2,4
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,5	3,1	x	x	x	1,5	2,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,1	x	x	x	4,8	5,1	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,1	x	x	x	5,6	5,9	6,0
Ausländer	18,6	19,0	16,4	x	x	x	7,5	7,2	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,8	5,5	x	x	x	4,4	4,5	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	77	95	102	-18	-18,9	28	57,1	-5,9	-29,7
Zugang seit Jahresbeginn	274	197	102	x	x	-21	-7,1	-19,9	-29,7
Bestand	403	396	399	7	1,8	-150	-27,1	-26,8	-23,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Altenkirchen

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 23 auf 535 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 141 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-8). Seit Beginn des Jahres gab es 481 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 42 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 414 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+6).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	853	837	803	16	1,9	8	0,9	-4,1	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	535	558	528	-23	-4,1	31	6,2	4,7	2,9
59,8% Männer	320	343	313	-23	-6,7	47	17,2	14,3	7,2
40,2% Frauen	215	215	215	-	-	-16	-6,9	-7,7	-2,7
13,8% 15 bis unter 25 Jahre	74	81	68	-7	-8,6	11	17,5	35,0	41,7
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	17	14	2	11,8	12	171,4	70,0	x
47,1% 50 Jahre und älter	252	260	246	-8	-3,1	3	1,2	-3,7	-3,1
39,1% dar. 55 Jahre und älter	209	215	209	-6	-2,8	7	3,5	-0,5	1,0
13,8% Langzeitarbeitslose	74	72	75	2	2,8	-30	-28,8	-31,4	-25,7
8,4% Schwerbehinderte Menschen	45	47	52	-2	-4,3	5	12,5	34,3	44,4
11,8% Ausländer	63	65	53	-2	-3,1	12	23,5	20,4	-17,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	129	186	166	-57	-30,6	6	4,9	23,2	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	75	96	113	-21	-21,9	4	5,6	15,7	2,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	54	24	-29	-53,7	-1	-3,8	50,0	-4,0
15 bis unter 25 Jahre	26	41	41	-15	-36,6	-	-	10,8	95,2
55 Jahre und älter	25	40	32	-15	-37,5	6	31,6	33,3	-15,8
seit Jahresbeginn	481	352	166	x	x	42	9,6	11,4	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	141	147	126	-6	-4,1	-8	-5,4	10,5	-
dar. in Erwerbstätigkeit	78	58	54	20	34,5	-8	-9,3	-6,5	-3,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	26	40	18	-14	-35,0	3	13,0	42,9	20,0
15 bis unter 25 Jahre	30	26	28	4	15,4	8	36,4	-7,1	33,3
55 Jahre und älter	27	31	32	-4	-12,9	-5	-15,6	40,9	-5,9
seit Jahresbeginn	414	273	126	x	x	6	1,5	5,4	-
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,1	2,0
Männer	2,3	2,5	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	2,4	x	x	x	2,1	2,0	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,1	1,7	x	x	x	0,8	1,1	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,9	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,6	3,5
Ausländer	3,2	3,3	2,7	x	x	x	2,7	2,9	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Altenkirchen

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 8 auf 792 Personen verringert. Das waren 280 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 176 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 68 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 192 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 76 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 534 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 208 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 491 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+129).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.415	1.417	1.403	-2	-0,1	444	45,7	43,4	42,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	792	800	758	-8	-1,0	280	54,7	56,3	40,6
49,0% Männer	388	407	394	-19	-4,7	114	41,6	43,8	38,2
51,0% Frauen	404	393	364	11	2,8	166	69,7	71,6	43,3
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	50	51	51	-1	-2,0	27	117,4	88,9	112,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	12	12	3	25,0	9	150,0	50,0	200,0
32,1% 50 Jahre und älter	254	251	237	3	1,2	52	25,7	24,3	9,7
23,7% dar. 55 Jahre und älter	188	184	170	4	2,2	55	41,4	36,3	14,1
30,2% Langzeitarbeitslose	239	232	233	7	3,0	-16	-6,3	-13,1	-12,4
6,4% Schwerbehinderte Menschen	51	54	49	-3	-5,6	11	27,5	22,7	2,1
37,9% Ausländer	300	306	267	-6	-2,0	210	233,3	x	200,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	176	203	155	-27	-13,3	68	63,0	72,0	55,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	26	30	1	3,8	8	42,1	52,9	87,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	68	36	-1	-1,5	47	235,0	172,0	100,0
15 bis unter 25 Jahre	16	26	18	-10	-38,5	-2	-11,1	30,0	100,0
55 Jahre und älter	22	36	24	-14	-38,9	7	46,7	89,5	-4,0
seit Jahresbeginn	534	358	155	x	x	208	63,8	64,2	55,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	192	164	135	28	17,1	76	65,5	11,6	36,4
dar. in Erwerbstätigkeit	21	29	14	-8	-27,6	2	10,5	3,6	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	36	18	41	113,9	51	196,2	16,1	38,5
15 bis unter 25 Jahre	18	27	17	-9	-33,3	-5	-21,7	80,0	88,9
55 Jahre und älter	27	26	27	1	3,8	7	35,0	-23,5	50,0
seit Jahresbeginn	491	299	135	x	x	129	35,6	21,5	36,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Männer	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Frauen	3,5	3,4	3,1	x	x	x	2,1	2,0	2,2
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	0,8	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,4	1,4	x	x	x	0,7	0,9	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	2,8	x	x	x	2,2	2,3	2,5
Ausländer	15,3	15,7	13,7	x	x	x	4,8	4,3	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,2	x	x	x	2,2	2,2	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Betzdorf
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 30 auf 2.323 Personen verringert. Das waren 257 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 412 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 55 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 445 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+59). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.393 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 245 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.239 Abmeldungen von Arbeitslosen (+94).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 25 Stellen auf 525 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 356 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 73 neue Arbeitsstellen, 114 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 322 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 228.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.835	3.789	3.723	46	1,2	486	14,5	12,9	10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.323	2.353	2.257	-30	-1,3	257	12,4	12,1	4,8
55,3% Männer	1.284	1.289	1.244	-5	-0,4	110	9,4	8,6	6,6
44,7% Frauen	1.039	1.064	1.013	-25	-2,3	147	16,5	16,7	2,7
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	229	221	208	8	3,6	67	41,4	33,1	11,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	56	42	-4	-7,1	16	44,4	69,7	7,7
33,7% 50 Jahre und älter	782	807	775	-25	-3,1	27	3,6	5,1	-4,3
23,6% dar. 55 Jahre und älter	549	561	548	-12	-2,1	3	0,5	-1,2	-6,8
33,2% Langzeitarbeitslose	771	789	769	-18	-2,3	-141	-15,5	-16,5	-21,5
5,9% Schwerbehinderte Menschen	138	135	130	3	2,2	-25	-15,3	-20,6	-25,3
28,6% Ausländer	664	665	592	-1	-0,2	256	62,7	51,8	35,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	412	527	454	-115	-21,8	55	15,4	36,2	12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	162	175	213	-13	-7,4	21	14,9	25,9	14,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	154	57	-74	-48,1	2	2,6	51,0	-20,8
15 bis unter 25 Jahre	85	94	91	-9	-9,6	27	46,6	40,3	30,0
55 Jahre und älter	63	79	72	-16	-20,3	9	16,7	11,3	-25,0
seit Jahresbeginn	1.393	981	454	x	x	245	21,3	24,0	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	445	433	361	12	2,8	59	15,3	0,7	9,7
dar. in Erwerbstätigkeit	146	142	80	4	2,8	6	4,3	11,8	-23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	89	106	17	19,1	10	10,4	-21,2	79,7
15 bis unter 25 Jahre	78	71	64	7	9,9	17	27,9	-6,6	42,2
55 Jahre und älter	77	73	72	4	5,5	-5	-6,1	-25,5	22,0
seit Jahresbeginn	1.239	794	361	x	x	94	8,2	4,6	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	5,1	4,9	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Männer	5,1	5,2	5,0	x	x	x	4,6	4,7	4,6
Frauen	5,0	5,1	4,9	x	x	x	4,3	4,4	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,5	4,2	x	x	x	3,2	3,3	3,7
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,8	2,9	x	x	x	2,5	2,3	2,7
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,5	x	x	x	4,4	4,5	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,9	4,8	x	x	x	5,0	5,2	5,3
Ausländer	18,5	18,5	16,5	x	x	x	11,8	12,6	12,6
abhängig zivile Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,4	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	73	160	89	-87	-54,4	-114	-61,0	-17,5	-47,3
Zugang seit Jahresbeginn	322	249	89	x	x	-228	-41,5	-31,4	-47,3
Bestand	525	550	481	-25	-4,5	-356	-40,4	-32,6	-39,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Betzdorf
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 19 auf 884 Personen verringert. Das waren 50 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 220 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 226 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-10). Seit Beginn des Jahres gab es 776 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 74 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 666 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+48).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.484	1.485	1.464	-1	-0,1	69	4,9	5,8	6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	884	903	905	-19	-2,1	50	6,0	6,2	6,0
58,3% Männer	515	532	529	-17	-3,2	17	3,4	3,5	7,5
41,7% Frauen	369	371	376	-2	-0,5	33	9,8	10,4	3,9
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	115	110	115	5	4,5	21	22,3	20,9	17,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	22	19	-4	-18,2	3	20,0	57,1	-5,0
43,2% 50 Jahre und älter	382	392	399	-10	-2,6	-7	-1,8	-3,9	-4,3
35,1% dar. 55 Jahre und älter	310	312	327	-2	-0,6	-9	-2,8	-9,3	-6,3
14,1% Langzeitarbeitslose	125	125	117	-	-	-26	-17,2	-24,7	-31,2
7,7% Schwerbehinderte Menschen	68	67	71	1	1,5	-18	-20,9	-24,7	-19,3
14,7% Ausländer	130	143	143	-13	-9,1	5	4,0	14,4	24,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	220	264	292	-44	-16,7	-2	-0,9	11,4	20,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	136	152	189	-16	-10,5	22	19,3	27,7	21,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	64	33	-20	-31,3	-14	-24,1	-	-10,8
15 bis unter 25 Jahre	45	58	54	-13	-22,4	3	7,1	28,9	35,0
55 Jahre und älter	38	39	53	-1	-2,6	4	11,8	-20,4	-19,7
seit Jahresbeginn	776	556	292	x	x	74	10,5	15,8	20,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	226	249	191	-23	-9,2	-10	-4,2	14,7	15,8
dar. in Erwerbstätigkeit	108	109	57	-1	-0,9	-2	-1,8	17,2	-21,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	52	50	-11	-21,2	-9	-18,0	-5,5	61,3
15 bis unter 25 Jahre	41	53	37	-12	-22,6	1	2,5	29,3	54,2
55 Jahre und älter	37	53	40	-16	-30,2	-21	-36,2	-3,6	14,3
seit Jahresbeginn	666	440	191	x	x	48	7,8	15,2	15,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Männer	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,9	3,1	3,1
Ausländer	3,6	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Betzdorf
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 11 auf 1.439 Personen verringert. Das waren 207 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 192 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 219 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 69 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 617 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 171 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 573 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+46).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.351	2.304	2.259	47	2,0	417	21,6	18,0	13,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.439	1.450	1.352	-11	-0,8	207	16,8	16,1	4,1
53,4% Männer	769	757	715	12	1,6	93	13,8	12,5	5,9
46,6% Frauen	670	693	637	-23	-3,3	114	20,5	20,3	2,1
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	114	111	93	3	2,7	46	67,6	48,0	4,5
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	34	23	-	-	13	61,9	78,9	21,1
27,8% 50 Jahre und älter	400	415	376	-15	-3,6	34	9,3	15,3	-4,3
16,6% dar. 55 Jahre und älter	239	249	221	-10	-4,0	12	5,3	11,2	-7,5
44,9% Langzeitarbeitslose	646	664	652	-18	-2,7	-115	-15,1	-14,8	-19,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	70	68	59	2	2,9	-7	-9,1	-16,0	-31,4
37,1% Ausländer	534	522	449	12	2,3	251	88,7	66,8	39,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	192	263	162	-71	-27,0	57	42,2	75,3	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	26	23	24	3	13,0	-1	-3,7	15,0	-22,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	90	24	-54	-60,0	16	80,0	136,8	-31,4
15 bis unter 25 Jahre	40	36	37	4	11,1	24	150,0	63,6	23,3
55 Jahre und älter	25	40	19	-15	-37,5	5	25,0	81,8	-36,7
seit Jahresbeginn	617	425	162	x	x	171	38,3	36,7	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	219	184	170	35	19,0	69	46,0	-13,6	3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	38	33	23	5	15,2	8	26,7	-2,9	-25,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	37	56	28	75,7	19	41,3	-36,2	100,0
15 bis unter 25 Jahre	37	18	27	19	105,6	16	76,2	-48,6	28,6
55 Jahre und älter	40	20	32	20	100,0	16	66,7	-53,5	33,3
seit Jahresbeginn	573	354	170	x	x	46	8,7	-6,1	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Männer	3,1	3,0	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	3,2	3,3	3,1	x	x	x	2,7	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	1,9	x	x	x	1,4	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	14,9	14,5	12,5	x	x	x	8,2	9,0	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Linz
März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 85 auf 1.595 Personen verringert. Das waren 157 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 311 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 394 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+65). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.117 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 194 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.069 Abmeldungen von Arbeitslosen (+175).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 12 Stellen auf 550 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 44 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 55 neue Arbeitsstellen, 60 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 194 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 140.

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.581	2.652	2.598	-71	-2,7	276	12,0	12,2	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.595	1.680	1.656	-85	-5,1	157	10,9	13,1	10,2
53,7% Männer	856	886	891	-30	-3,4	36	4,4	5,2	5,2
46,3% Frauen	739	794	765	-55	-6,9	121	19,6	23,3	16,6
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	152	169	153	-17	-10,1	29	23,6	28,0	33,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	36	36	-2	-5,6	7	25,9	9,1	24,1
38,9% 50 Jahre und älter	620	637	635	-17	-2,7	45	7,8	6,7	1,8
28,1% dar. 55 Jahre und älter	448	468	470	-20	-4,3	40	9,8	10,6	7,8
30,7% Langzeitarbeitslose	489	502	504	-13	-2,6	-35	-6,7	-9,4	-12,8
6,5% Schwerbehinderte Menschen	104	114	102	-10	-8,8	16	18,2	26,7	13,3
34,1% Ausländer	544	566	586	-22	-3,9	169	45,1	48,6	51,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	311	405	401	-94	-23,2	22	7,6	30,6	23,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	110	122	199	-12	-9,8	17	18,3	0,8	9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	95	57	-21	-22,1	11	17,5	30,1	14,0
15 bis unter 25 Jahre	49	72	56	-23	-31,9	-4	-7,5	24,1	30,2
55 Jahre und älter	64	77	96	-13	-16,9	16	33,3	40,0	31,5
seit Jahresbeginn	1.117	806	401	x	x	194	21,0	27,1	23,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	394	383	292	11	2,9	65	19,8	16,4	23,7
dar. in Erwerbstätigkeit	131	103	91	28	27,2	12	10,1	-14,2	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	114	52	-17	-14,9	33	51,6	67,6	8,3
15 bis unter 25 Jahre	65	56	31	9	16,1	7	12,1	43,6	-27,9
55 Jahre und älter	82	80	72	2	2,5	20	32,3	6,7	28,6
seit Jahresbeginn	1.069	675	292	x	x	175	19,6	19,5	23,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,6	4,6	x	x	x	3,9	4,1	4,1
Männer	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Frauen	4,3	4,6	4,5	x	x	x	3,6	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,3	3,9	x	x	x	3,1	3,4	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,3	2,8	2,5
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	3,9	4,1	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,8	5,0	5,0	x	x	x	4,4	4,6	4,7
Ausländer	15,5	16,2	16,7	x	x	x	10,8	11,0	11,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	5,0	5,0	x	x	x	4,3	4,5	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	55	87	52	-32	-36,8	-60	-52,2	-30,4	-44,7
Zugang seit Jahresbeginn	194	139	52	x	x	-140	-41,9	-36,5	-44,7
Bestand	550	562	563	-12	-2,1	-44	-7,4	-5,4	-10,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Linz

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 54 auf 636 Personen verringert. Das waren 16 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 157 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 585 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 541 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-18).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	985	1.036	1.017	-51	-4,9	13	1,3	2,3	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	636	690	671	-54	-7,8	16	2,6	6,2	-
53,1% Männer	338	350	339	-12	-3,4	-10	-2,9	-	-5,3
46,9% Frauen	298	340	332	-42	-12,4	26	9,6	13,3	6,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	59	78	66	-19	-24,4	-7	-10,6	8,3	6,5
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	7	8	*	*	*	*	-56,3	-33,3
50,9% 50 Jahre und älter	324	344	333	-20	-5,8	16	5,2	4,9	-6,2
41,2% dar. 55 Jahre und älter	262	276	271	-14	-5,1	18	7,4	7,4	-2,2
14,8% Langzeitarbeitslose	94	96	96	-2	-2,1	-8	-7,8	-15,8	-22,0
8,8% Schwerbehinderte Menschen	56	57	50	-1	-1,8	19	51,4	50,0	8,7
17,9% Ausländer	114	121	134	-7	-5,8	19	20,0	30,1	32,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	157	194	234	-37	-19,1	-15	-8,7	3,2	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	101	165	-13	-12,9	-	-	5,2	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	40	28	-8	-20,0	-5	-13,5	-4,8	-3,4
15 bis unter 25 Jahre	25	36	31	-11	-30,6	-5	-16,7	-10,0	-8,8
55 Jahre und älter	39	47	70	-8	-17,0	-	-	27,0	11,1
seit Jahresbeginn	585	428	234	x	x	-5	-0,8	2,4	1,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	172	165	32	18,6	9	4,6	-14,4	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	97	72	74	25	34,7	3	3,2	-25,0	7,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	38	23	-1	-2,6	3	8,8	-2,6	-34,3
15 bis unter 25 Jahre	40	24	11	16	66,7	6	17,6	-4,0	-67,6
55 Jahre und älter	55	46	52	9	19,6	5	10,0	-19,3	10,6
seit Jahresbeginn	541	337	165	x	x	-18	-3,2	-7,4	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Frauen	1,7	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,5	2,0	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,6
15 bis unter 20 Jahre	*	0,6	0,7	x	x	x	0,9	1,4	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,8	3,0
Ausländer	3,3	3,5	3,8	x	x	x	2,7	2,7	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Neuwied - Geschäftsstellenbezirk Linz

März 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 31 auf 959 Personen verringert. Das waren 141 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 154 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 190 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 56 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 532 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 199 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 528 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+193).

Merkmale	Mrz 2023	Feb 2023	Jan 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.596	1.616	1.581	-20	-1,2	263	19,7	19,7	17,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	959	990	985	-31	-3,1	141	17,2	18,4	18,4
54,0% Männer	518	536	552	-18	-3,4	46	9,7	8,9	12,9
46,0% Frauen	441	454	433	-13	-2,9	95	27,5	32,0	26,2
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	93	91	87	2	2,2	36	63,2	51,7	64,2
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	29	28	3	10,3	15	88,2	70,6	64,7
30,9% 50 Jahre und älter	296	293	302	3	1,0	29	10,9	8,9	12,3
19,4% dar. 55 Jahre und älter	186	192	199	-6	-3,1	22	13,4	15,7	25,2
41,2% Langzeitarbeitslose	395	406	408	-11	-2,7	-27	-6,4	-7,7	-10,3
5,0% Schwerbehinderte Menschen	48	57	52	-9	-15,8	-3	-5,9	9,6	18,2
44,8% Ausländer	430	445	452	-15	-3,4	150	53,6	54,5	58,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	154	211	167	-57	-27,0	37	31,6	73,0	77,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	21	34	1	4,8	17	x	-16,0	36,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	55	29	-13	-23,6	16	61,5	77,4	38,1
15 bis unter 25 Jahre	24	36	25	-12	-33,3	1	4,3	100,0	177,8
55 Jahre und älter	25	30	26	-5	-16,7	16	177,8	66,7	160,0
seit Jahresbeginn	532	378	167	x	x	199	59,8	75,0	77,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	190	211	127	-21	-10,0	56	41,8	64,8	74,0
dar. in Erwerbstätigkeit	34	31	17	3	9,7	9	36,0	29,2	21,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	76	29	-16	-21,1	30	100,0	162,1	123,1
15 bis unter 25 Jahre	25	32	20	-7	-21,9	1	4,2	128,6	122,2
55 Jahre und älter	27	34	20	-7	-20,6	15	125,0	88,9	122,2
seit Jahresbeginn	528	338	127	x	x	193	57,6	68,2	74,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Männer	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,6	2,5
Frauen	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,4	2,3	x	x	x	1,4	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Ausländer	12,3	12,7	12,9	x	x	x	8,1	8,3	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,5	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Corona](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.